

Lesbischwules Magazin für Nordbayern

September 2001

Nr. 181

N S P
www.n-s-p.de



Voller Erfolg: CSD 2001

... Stolztes Alter: 20 Jahre Rosa Hilfe ... In neuem Glanz: Cartoon ...
... Mutig: Borsalino in Fürth ... Böse: CSU schickt uns zum Notar ...



Szene HIGH lights



Neu- und Wiedereröffnung

Olaf und Thomas, hier hübsch im Schachbrettmuster, übernahmen im Juli das Cartoon. Nach Renovierung und Umgestaltung präsentiert sich das Cartoon als Gästemagnet mit Drinks, Kaffee, Kuchen und Snacks. Alles liebevoll serviert vom Serviceteam.

Ganz neu eröffnet hat dagegen das Borsalino in Frth. Die Wirte Norbert und Daniel verwöhnen ebenfalls seit Juli ihre Gäste. Sie setzen auf ein Wochenprogramm mit täglich wechselnden Specials. Interessant dürfte es immer montags bei "Mr. Oben Ohne" werden.



Straßenfest 2001

Am 4. August zog es Nürnberg und Umland massenhaft auf den Jakobsplatz. An die 8000 BesucherInnen nahmen am Straßenfest zum CSD teil. Ein heftiger kurzer Regenschauer tat der Stimmung keinen Abbruch, schwemmte er doch nur die "Partei Bibeltreuer Christen" davon. Schwule, Lesben und FreundInnen feierten munter weiter. Wir präsentieren euch hier eine kleine Auswahl an Bildern und Stimmungseindrücken.

An der offiziellen Abendparty zum Straßenfest wurde neben geiler Musik auf dem Außengelände des Tullnau-Park mit Sambatänzern und -tänzerinnen sowie Feuershow noch jede Menge Spaß geboten. Rappelvoll waren natürlich auch die Szenekneipen und der NLC-Keller. Alle hatten sich zu diesem Event etwas Besonderes einfallen lassen. Im Felix zum Beispiel konnte man für einen guten Zweck die Wirte ersteigern.

Viel Spaß machte am Sonntag dann der Pömps-Race auf dem Hans-Sachs-Platz. Mit den High-Heels über das Kopfsteinpflaster - dieser Herausforderung stellten sich etliche Lesben und Schwule, angefeuert vom Publikum. Tja, gewonnen hat aber ein Schwuler, nämlich Matthias vom Felix.

Danken muss man für dieses tolle Fest den Leuten vom CSD-Förderverein, allen HelferInnen und den Gastronomen, die sicherlich alle bis an ihre Grenzen schufteten um das Straßenfest auf die Beine zu stellen.



Scene HIGH-Lights



BENEFIZ NSP 15.9.

GOES



Königsstraße 39 - Nürnberg
- Eingang Weikertgässchen -

CLUB
VIPER
BAR

www.clubviper.de
www.party.de

TWILIGHT

01.09
Sa.06 h

**Afterhour
Galaxyclub**

Dj Space E, Dj Adams
(Clubzone/Turboclubbing)
Tom Knight, Alf.S
(Bootstrap Records)

01.09
Sa.22 h

Gay 2001

Dj Oliver, Dj Freemann,
80er, 90er, Classix, Vocal House,
Dance Floor. Happy House, Trance

07.09
Fr.22 h

Feinzeit
POWERED BY ZEITLOCH

DJ SHANE
NONTOX-CLUB BERLIN
RESIDENT
DJ LUPO & DJ ROY

08.09
Sa.06 h

**Afterhour
Galaxyclub**

Dj Space E, Dj Adams
(Clubzone/Turboclubbing)
Tom Knight, Alf.S
(Bootstrap Records)

08.09
Sa.22 h

CONTACT
DIE ULTIMATIVE DISCOPARTY
for guys and lesbians

Resident:
Dj Oliver, Dj Freemann
80er, 90er, Vocal House,
Dance Floor. Trance, Classix

14.09
Fr.22 h

Galaxyclub
house of progressiv sounds

Dj Space E, Dj Adams
(Clubzone/Turboclubbing)
Tom Knight, Alf.S
(Bootstrap Records)

15.09
Sa.06 h

**Afterhour
Galaxyclub**

Dj Space E, Dj Adams
(Clubzone/Turboclubbing)
Tom Knight, Alf.S
(Bootstrap Records)

15.09
Sa.22 h

Two for Two Party
for guys and lesbians

22h bis 24h erhält jedes PAAR
2 gleiche Drinks zum Preis von 1
Resident: Dj Oliver, Dj Freemann, Space E & Dj Adams

21.09
Fr.22 h

**Romania
Dance Explosions**

**Dj Lucian
Pop & Rock**

22.09
Sa.06 h

**Afterhour
Galaxyclub**

Dj Space E, Dj Adams
(Clubzone/Turboclubbing)
Tom Knight, Alf.S
(Bootstrap Records)

22.09
Sa.22 h

HYMNEN DER NACHT

dark wave, gothic, future pop
elektronik, neo folk, ebm
Dj Dieter • Dj Gerhard

28.09
Fr.22 h

Live Concert
CORONA

Rock-Pop-Concert
supported by Dj Mario

29.09
Sa.06 h

**Afterhour
Galaxyclub**

Dj Space E, Dj Adams
(Clubzone/Turboclubbing)
Tom Knight, Alf.S
(Bootstrap Records)

29.09
Sa.22 h

2 Jahre Twilight Jubiläumsparty
for guys and lesbians

Twilight Nürnberg - Nimrodstr. 9

Tel. 0911/9414656 www.twilight-nuernberg.de

TWILIGHT

HAPPY BIRTHDAY!

29.09.2001

2 JAHRE TWILIGHT

Grillen
unter
freien
Himmel

Becks
4,- DM

Sekt-
empfang

B 52 5,- DM

and
more

Von 22h - 24h
Getränke 6,- DM

DJ Oliver

DJ SpaceE
& Adams

DJ Freemann

80er, 90er Classix, Vocal House, Dance Floor, Happy Floor, Trance

- X Drags free
- X Stripper der Extraklasse
- X Verlosung tolle Preise
- X Open 21H - Open End



Liebe LeserInnen,

nachdem wir uns Ende Juni mit unserer üblichen Doppelausgabe für Juli/August in den wohlverdienten Sommerurlaub verabschiedet haben, sind wir jetzt wieder für euch da. Einiges ist in der Zwischenzeit geschehen. In erster Linie natürlich die Verabschiedung des Lebenspartnerschaftsgesetzes und die bayerische Klage vor dem Verfassungsgericht, mit der die Staatsregierung nicht sehr erfolgreich war. Bekanntermaßen versucht sie es jetzt mit der Verzögerungstaktik. „Man war nicht darauf vorbereitet“, ein unserer Meinung nach hanebüchener Vorwand. Selbstverständlich ist dies auch Thema in dieser NSP, wobei wir noch auf die Infoveranstaltungen mit Juristen und Stadtrechtsdirektor Dr. Frommer am Samstag, 22.9. um 15 Uhr bei Fliederlich und am Donnerstag, 13.9. um 19.30 Uhr mit Rechtsanwalt Heiko Bierhoff im Cafe AHA der Aidshilfe hinweisen möchten.

Unser spezieller Dank gilt an dieser Stelle Oliver Schneider vom Viper Room. Er hat sich bereit erklärt die „night & gay“-Veranstaltung am Samstag, 15.9. ab 23 Uhr als Benefiz zu Gunsten der NSP zur Verfügung zu stellen. Wir und unsere gebeutelte Ver-

einskasse freuen uns über diese Zuwendung und Anerkennung unserer Arbeit. Wir hoffen natürlich - nicht ganz uneigennützig - dass ihr alle zu diesem Abend kommt.

Bedanken möchten wir uns im Namen von Fliederlich e.V. beim Felix-Team, das einen Teil der Einnahmen aus der Wirt-Versteigerung beim Straßenfest dem Verein als Spende zur Verfügung stellt. Unser Dank gilt auch dem CSD-Förderverein, der mit unermüdlichem



Die Wirt-Versteigerung im „Felix“ - so toll, dass sich die Wirtinnen des „75 B“ der guten Sache gleich anschlossen.

Einsatz das Straßenfest möglich machte. Wir denken, dass solche Veranstaltungen auch weiterhin ihren Platz im öffentlichen Leben Nürnbergs haben müssen. Voraussetzung dafür ist natürlich der Zusammenhalt der schwul-lesbischen Szene und die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement. Dafür sind wir nun mal alle gefordert.

Eure NSP-Redaktion
(für die, die es nicht wissen:
alle ehrenamtlich)



Titel	Straßenfest
02	szeneHIGHLIGHTS
06	Fliederlich-News
10	Kommentar zum Lebenspartner- schaftsgesetz
12	Anwalts Schatzi
14	Bareback - bist du sicher?
16	Termine & Events
18	Nordbayern
20	Leserbriefe
22	Die Literarische
24	Sag's der Tante
27	Knapp & Knackig
28	Kleinanzeigen
29	Gedanken

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: redaktion@n-s-p.de • **V.i.S.d.P.:** Michael Glas • **Anzeigenpreisliste** Nr.11 • **Auflage:** 5200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** http://www.n-s-p.de • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 9.9.2001, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 15./16.9. ab 14 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Harald Gebauer • Michael Glas • Nicolas Janberg • Benjamin Krieger • Peter Kuckuk/Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Chris Rüb • Siegfried Straßner • Tanja Struss • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinnge-
mäßige Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Die Oktober-Ausgabe
erscheint am 28.
September.

Anzeigen- und
Redaktionsschluss
ist am 9. September.

Schwulesbisches Zentrum
Gugelstraße 92
90459 Nürnberg

Tram 8, Schuckertstr.
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20

eMail verein@fliederlich.de
<http://fliederlich.de>

BÜROZEITEN

Di 10-13 Uhr
Do 13-16 Uhr

VEREINSPLENUM

Dienstag 4.9. um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon
von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

LIVE (ehem. LILA HILFE)

Lesbenberatung
jeden Mittwoch 18 - 20 Uhr
Tel.: 0911/423457-10
live@fliederlich.de

YOUNGLES

Di 11.9. + 25.9. ab 19.30 Uhr

ELTERNTELEFON

Elternberatung
Sa 8.9. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15

ELTERN- GESPRÄCHSGRUPPE

Sa 8.9. ab 15 Uhr

JUGENDTREFF GANYMED

jeden Mo ab 19 Uhr
Themenabend: 10. + 24.9.
offenes Café schwul: 17.9.
offenes Café gemischt: 3.9.

ELTERN-KIND-GRUPPE

Kontakt übers Büro

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 6.9. + 20.9. ab 19.30 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Fr. 7.9. 19 Uhr im Café Fatal
Sa 15.9. 15 Uhr im Confetti

FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 16-18 Uhr

PROGRAMMGRUPPE

Kontakt bitte im Büro erfragen

FLIEDER-BIKER

So 30.9. 10 Uhr
Supol-Tankstelle,
Regensburger Str.

NSP

Versand: Mi 26.9. 17.00 Uhr
Ausfahrt: Fr 28.9. ca. 19.30 Uhr

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Einbruch bei Fliederlich

Fliederlich wurde Opfer eines Einbruchs. Das Schließfach des Büroschranks wurde aufgebrochen und aus der dort verwahrten Vereinskasse ein größerer Geldbetrag entwendet. Es liegt der Verdacht nahe, dass der oder die Täter im Besitz eines Zentrumsschlüssels waren oder sind, da die Tür zu den Vereinsräumen unbeschädigt war. Die Untersuchungen der Kriminalpolizei waren bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen; dennoch bittet der Vorstand um Mithilfe bei der Aufklärung des Verbrechens. Für Hinweise jeglicher Art sind wir sehr dankbar und werden diese natürlich vertraulich behandeln. Ansprechpartner: Ulrich Breuling, Tel. 0911/591775.

Veranstaltung: "Nun traut euch - aber wie?"

Das Lebenspartnerschaftsgesetz ist endlich rechtskräftig geworden, auch wenn noch die Klage u.a. der bayerischen Staatsregierung beim Bundesverfassungsgericht anhängig ist. Während die meisten anderen Bundesländer bereits Regelungen zum Vollzug der Lebenspartnerschaft geschaffen haben, trauntänzelt Bayern aus wohl politischen Stammtisch-Gründen hinterher. Trotzdem wird es eine Regelung geben, selbst in Bayern. Doch wie sieht diese dann aus? Wie kann eine Lebenspartnerschaft eingegangen werden? Was sind die Voraussetzungen? Wo sind die Hürden? - Für alle Interessierte findet deshalb ein Gespräch hierzu am Samstag, 22. September um 15 Uhr im Fliederlich-Zentrum in der Gugelstraße 92, Nürnberg statt. Zu diesem Nachmittags-Termin wird neben geladenen JuristInnen auch der Nürnberger Stadtrechtsdirektor Dr. Hartmut Frommer erscheinen, der von seiner Warte aus Informationen zu diesem neugeschaffenen Rechtsinstitut geben wird.

"Wir sind mehr als ein Call-Center!"

So lautete der gemeinsame Nenner, auf den die ZuhörerInnen die Podiumsdiskussion am Vorabend zum Straßenfest brachten. Knapp 30 Gäste interessierten sich am 3. August für das Thema "Schwulesbische Zentren in Bayern" und tauschten nicht nur den Podiumsteilnehmern der bayerischen lesbiSchwulen Initiativen, sondern beteiligten sich selbst sehr engagiert. Waren das Lebenspartnerschaftsgesetz, anstehende Kommunalwahlen und das Selbstverständnis gegenüber einer bayerischen Staatsregierung fast nur Randthemen, so konzentrierte mensch sich vor allem auf das weite Feld der Zusammenarbeit und

dem Zusammenwirken von Lesben und Schwulen in den bayerischen Gruppen. Und einmal mehr wurde die Forderung laut, dass das Zuhören das wichtigste am Zusammenwirken ist: Um überhaupt zusammenarbeiten zu können, müssen die Lesben den Schwulen und Schwule den Lesben zuhören. Dann klappt's auch mit der gemeinsamen politischen Aktion. Neben Fliederlich e.V. als Gastgeber waren auch die Augsburger Initiative ALSO und die Regensburger RESI nach Nürnberg gekommen. Andere Gruppen mussten sich kurzfristig entschuldigen oder reagierten leider gar nicht auf unsere Einladung.



Die Podiumsteilnehmer am 3.8. bei Fliederlich

☐ **ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR DM 20.- IM JAHR**

Name
Straße
Ort
Telefon (freiwillige Angabe)



☐ Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

☐ Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: NSP-ABO • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Fliederlich im Maximilianeum

Wer hätte das gedacht: im Allerheiligsten des Freistaates tummeln sich Lesben und Schwule und feiern, als ob das das Normalste der Welt wäre. Möglich gemacht haben es die Grünen unter Federführung von Christine Stahl. Trotz heftigen Schwierigkeiten aus der konservativen Ecke wurden für den 31.7. lesbische und schwule Initiativen aus dem Freistaat eingeladen, um gemeinsam das bisher Erreichte in der politischen Arbeit zu feiern. Zwar konnte die Veranstaltung leider wegen "dringender Renovie-

rungsarbeiten" nicht in den offiziellen Repräsentationsräumen stattfinden, sondern wurde in das doch eher bescheidene Ausstellungsfoyer abgeschoben; das tat der Stimmung der etwa 200 angereisten Gäste jedoch keinen Abbruch. Nach einer kurzen Begrüßung durch Christine Stahl ("Ich darf hier heute nichts politisches sagen") gab es Showeinlagen der Munich LADs und musikalische Unterhaltung mit Cool Jazz (passend zum sommerlich heißen Wetter). Vielen Dank an dieser Stelle an die Grünen!



Christine Stahl (2. v.l.) beim "Zusammenpuzzeln" der Gäste

Youngles

Kuckuck...huhu...wir sind's!
Was, ihr kennt uns noch nicht?
Kein Wunder, wir existieren ja erst ab Herbst.

Wer sind wir eigentlich? Kann sich noch jemand an die Flyer-Aktion am Straßenfest erinnern? Youngles ist die neue Junglesbengruppe, offen für alle Mädels bis und um die 26 Jahre, lesbisch/bisexuell und die, die noch auf der Suche sind!!! Ja, das sind wir - Alieb (24), Heike (25) und Meli (20). Ab September isses nun soweit, wir werden auf euch losgelassen. Zweimal monatlich, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr in den Räumen des Fliederlich e.V!
Wo is'n das? In der Gugelstr. 92 in Nürnberg (Straßenbahnli-

nie 8; Schuckertstraße).
Das "1. Mal" findet am 11.9.2001 statt. Was wir überhaupt mit euch (noch) anstellen wollen? Nachdem uns zahlreiche lustige Sachen eingefallen sind, diese aber überwiegend illegal waren, haben wir uns auf gemäßigte Aktionen festgelegt: Treffen zum Kennen lernen, Quatschen und gemeinsamen Weggehen (Kino, Billiard, Kneipe...)! Also, schaut doch einfach mal - unverbindlich und natürlich kostenlos - bei uns vorbei. Auf euer (hoffentlich zahlreiches) Erscheinen freuen wir uns schon sehr!
Bis denn, Gruß & Kuss
Alieb, Heike und Meli

Frühjahrs-Coming-Out-Gruppe

Erfahrungsbericht eines Teilnehmers

Mit gemischten Gefühlen bin ich zum ersten Gruppenabend in die Gugelstraße gefahren. Was würde mich erwarten?

Ich war der fünfte Teilnehmer; leider zuwenig, da unsere Teamer Sigi und Thomas mit mindestens sechs Leuten arbeiten wollten. Wir haben uns dann geeinigt, noch eine Woche abzuwarten.

Eine Woche später waren wir dann tatsächlich sechs Teilnehmer und zwei Teamer! Die Coming-Out-Gruppe konnte starten. Ein bunt gemischter Haufen Schwuler: von 19 bis 36 Jahren war alles dabei.

Die Frage, ob schwul oder nicht schwul, stellte sich für keinen von uns. DAS hatte jeder bereits für sich akzeptiert und deshalb waren wir trotz unterschiedlichen Alters eine homogene Gruppe.

Ein großer Bestandteil der CO-Gruppe sind die Lebensläufe der einzelnen Teilnehmer. Eine sehr interessante und intensive Erfahrung für jeden von uns. Jeder hat sehr offen über sein Leben und seine schwulen Erfahrungen berichtet. Erstaunlich, wieviel man(n) innerhalb kürzester Zeit über einen Menschen erfahren kann...

Überhaupt war das ganze Klima in der Gruppe sehr offen. Es gab nichts, was nicht an- oder ausgesprochen wurde; jeder konnte sich geborgen, verstanden und aufgehoben fühlen.

Eine geplante und gelungene Aktion war das gemeinsame Wochenende in der Nähe von Coburg.

Ich will hier nicht aus dem Nähkästchen plaudern, nur soviel: die gemeinsamen Gruppen- und Körperübungen waren klasse und super entspannend.

Die Energie, die ich aus diesem Wochenende mitgenommen habe, hat noch tagelang angehalten...

Zu CO-Gruppe gehörte auch ein Besuch bei der AIDS-Hilfe in Nürnberg. Nochmal herzlichen Dank an Walter und Peter; war ein netter Abend mit euch und sogar ich hab' noch was dazugelernt :-)

Wir haben natürlich noch viel mehr Themen behandelt; vom Traumprinz bis hin zur Frage: "Wie sag' ich's meinen Eltern?", aber an dieser Stelle alles aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen.

Ich kann nur soviel sagen: ich bin froh, daß ich den Weg zur CO-Gruppe gefunden habe!

Sie hat mich gestärkt und mir gezeigt, dass ich auf dem richtigen Weg bin!

Es waren zehn sehr schöne Abende und wir alle haben bedauert, dass Sigi und Thomas keinen Aufbaukurs anbieten...

In diesem Sinne!
Martin



Alieb



Heike



Meli

LIVE

Einladung für Interessentinnen

Es ist soweit! Wir sind noch kräftig am Zählen und Auswerten der Fragebogenaktion (allen 155 Frauen, die bis Redaktionsschluss daran teilgenommen haben ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!), lassen es uns aber nicht nehmen, eifrig weiter zu arbeiten: Das Team "LIVE Info & Beratung" lädt ein zu einer Einführungsveranstaltung für zukünftige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in der Beratungsarbeit.

Wann?

Am Samstag, 13. Oktober 2001 ab 10 bis spätestens 17 Uhr

Wo?

Im Fliederlich-Zentrum, Gugelstraße 92

Wer?

Eingeladen sind lesbische oder bisexuelle Frauen, die bereit sind und sich vorstellen können...

➤ ...langfristig ehrenamtlich bei LIVE Info & Beratung mitzuarbeiten,

➤ ...mind. ein bis max. drei Mal jährlich an einem Fortbildungswochenende teilzunehmen,

➤ ...einmal monatlich am Plenum von LIVE Info & Rat teilzunehmen (jeder 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr),

➤ ...ca. alle vier bis sechs Wochen z.Zt. mittwochs von 18 bis 20 Uhr Telefondienst zu übernehmen,

➤ ...eine Leitung (LIVE Info & Rat) zu akzeptieren und zu unterstützen.

Wichtig für uns und für die Beratungsarbeit ist, dass du mit beiden Beinen auf dem Boden stehst, d.h. mit eigenen Problemen selbst zurecht kommst, und dass Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit keine Fremdworte für dich sind.

Der "Lohn" für deinen steten Einsatz liegt im Spaß an der Arbeit und im (hoffentlich!) guten zwischenmenschlichen Miteinander im Team. Interesse geweckt? Dann meld dich doch einfach und sieh dir die Sache mal an...

Verbindliche Anmeldung bis spätestens Samstag, 29.09.01 mit untenstehenden Coupon: (Achtung: Du erhältst keine Anmeldebestätigung. Wir erwarten dich pünktlich 10 Uhr im Fliederlich-Zentrum. Falls du kurzfristig absagen musst, bitten wir dich, uns zu benachrichtigen, am besten schriftlich per E-mail (live@fliederlich.de) oder Fax 0911-423457-11. Danke.

Piercing Harry's **TATTOO** Studio
NÜRNBERG



seit 1984
Tel. 0911 / 28 97 65
Adam - Klein - Str. 104
Germany

Neu • Mehandibemalung • Neu

Öffnungszeiten: Stand Januar '98

Mo. - Fr.

10.00 - 19.00 Uhr

Samstag

9.00 - 14.00 Uhr

Ja, ich will an der Einführungsveranstaltung von "LIVE Info & Beratung" am 13.10.01 teilnehmen und melde mich hiermit verbindlich an:

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdag: _____

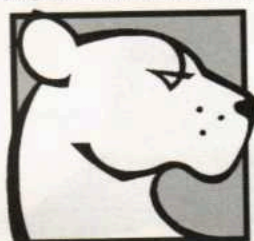
Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

Tel.: _____ Mobiltelefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:
LIVE Info & Beratung c/o Fliederlich e.V. > Gugelstraße 92 > 90459 Nürnberg

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Vereinsadresse:

Rosa Panther e.V., c/o Franz Knopp

Füll 3, 90403 Nürnberg * Tel. 0911/20 37 84 * Fax 0911/945 56 30 * www.n.gay-web.de/panther * rosa.panther.@n.gay-web.de

Tischtennis:

mittwochs 20-22 h
Reutersbrunnerstr. 12
Info: Melanie
0911/53 73 22
0170/18 65 294

Radfahren

Ort & Termin nach Absprache
Info: Jörg 0911/53 57 76

Wandern

Ort & Termin nach Absprache
Info: Bernd
0911/53 57 76

Badminton:

freitags 18 - 20 Uhr
Halle im Frankenstadion
(gegenüber neuem Eisstadion)
Infos: Gabi 0911/94 05 758

Fußball:

im Aufbau
Info: Norbert
0911 / 59 86 788

Tanzen

donnerstags 19-21 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Gabi
0911/94 05 758

Inlineskating/Streethockey:

Info: Karin
0911/32 85 98 & 0173/10 62 331

Laufen:

Ort und Termin nach Absprache.
Info: Martin + Markus
0911/244 94 27

Volleyball:

Training donnerstags
Sporthalle Holzgartenstr. 14
Eingang Forsthausstraße
Anfänger von 18 - 20 Uhr
Fortgeschrittene von 20 - 22 Uhr
Infos: Franz 0911/20 37 84

Schwimmen

dienstags 21-22 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
im Juli und August zusätzlich
dienstags 18-19.30 h im Stadionbad
Info: Sabine
0911/46 78 24



80 fehlen noch!



Wir wissen, Feiern und Tanzen ist attraktiver als Vereinsarbeit. Wir denken, beides ist wichtig. Wir hoffen, künftig unterstützen uns noch mindestens 80 Schwule und Lesben zusätzlich durch ihre Mitgliedschaft.



Festrede beim 20-jährigen Jubiläum der Rosa Hilfe. Die Beratungsgruppen bei Fliederlich stellen fest: Der Beratungsbedarf ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen!

Dreihundert Mitglieder haben wir uns für Fliederlich vorgenommen und in der letzten NSP erstmals offensiv beworben. Erfreulicherweise verhallte unser Ruf nicht ungehört. Etwa 10 Neueintritte in den letzten 5 Wochen haben die Zahl der Mitglieder auf aktuell 220 anschwellen lassen.

von Bernhard Fumy

„Wir hatten das schon ewig vor“ sagten zum Beispiel Dusty und Silvie, als sie uns ihre Mitgliedsanträge überreichten. Die beiden Wirtinnen des „75B“ haben beschlossen, Fliederlich noch zusätzlich zu unterstützen. An regelmäßigen Terminen bekommen Mitglieder in ihrer Kneipe das erste Getränk kostenlos. Ein Grund mehr, nun wirklich dem Verein beizutreten! Und ein herzliches Dankeschön an Dusty und Silvie!

Wir sind derzeit - wie in der letzten NSP ausführlich berichtet - auf der Suche nach neuen Vereinsräumen für Fliederlich. Dass diese Suche nicht einfach werden würde, war uns bewusst. Dass jedoch bisher etwa jeder zweite potentielle Vermieter

abgesagt hat, weil er keinen schwul-lesbischen Verein in seinem Haus haben möchte, das bestätigt doch beeindruckend die Notwendigkeit von Fliederlich. Trotz aller Normalisierung, trotz Lebenspartnerschaftsgesetz und einer Mehrheit in der Bevölkerung für die Anerkennung von schwulen und lesbischen Lebensweisen. Diskriminierung, Mobbing und Ausgrenzung sind immer noch alltägliche Erfahrungen von Lesben und Schwulen. Beratung in einem lesbischswulen Zentrum und Interessenvertretung durch ein solches sind weiterhin dringend nötig.

Katzen beißen sich gerne in den Schwanz. Wäre das Angebot von Fliederlich attraktiver, wären unsere Räume attraktiver, so wären vermutlich auch mehr Menschen bereit, den Verein finanziell zu unterstützen. Andererseits: Ohne mehr Mitglieder, ohne finanzielle Basis, lässt sich das Angebot fast nicht Aufrecht erhalten, lassen sich attraktivere Räume nicht finanzieren. Die bei Fliederlich engagierten Mitarbeiter bieten ihr ehrenamtliches Engagement. Die finanzielle Basis braucht eine breitere Grundlage.

Im Großraum Nürnberg-Erlangen-Fürth leben schätzungsweise 50.000 Schwule und Lesben. Wenn nur 1% davon Mitglied werden würden - eine Milchmädchenrechnung? In den letzten 20 Jahren haben mehr als 3000 Menschen Hilfe und Beratung bei Fliederlich gesucht, haben ungezählte Schwule und Lesben an Gruppen und anderen Veranstaltungen teilgenommen, haben für sich und ihr schwulesbisches Leben etwas mitgenommen. Viele davon haben vermutlich schon einmal überlegt, dem Verein beizutreten, haben es dann verschoben, verdrängt, vergessen.

Weitere Informationen zum Verein erhält Ihr gerne jeden Sonntag ab 14 Uhr in unserem Vereinscafé Confetti oder bei unserem monatlichen Vereinsplenum jeweils am 1. Dienstag im Monat ab 20 Uhr:



Lesben bei Fliederlich - vor wenigen Jahren noch eine seltene Spezies, inzwischen eine Selbstverständlichkeit. Langsam steigt auch der Anteil unserer weiblichen Vereinsmitglieder.



Der Fliederlich-Stand auf dem diesjährigen CSD in Nürnberg. Schwerpunkt war die Befragung von lesbischen Frauen zu ihren Wünschen und Bedürfnissen, das Beratungsangebot der Elterngruppe und das Gruppenangebot von „Ganymed“ für junge Schwule.



Dusty und Silvie vom „75B“ sind Mitglied bei Fliederlich, 220 weitere Schwule und Lesben sind es auch - vielleicht ja demnächst auch Du?!

☐ ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name
Straße
Ort
Telefon (freiwillige Angabe)
Geb.-Datum (freiwillige Angabe)

Fliederlich e.V.
Schwulesbisches Zentrum
Tel. 0911 / 42 34 57-0,
Fax -20

☐ normaler Beitrag DM 12 pro Monat ☐ ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung ☐ gehörlos

☐ Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort „Beitrag“) überwiesen.

☐ Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus ☐ jährlich ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

Eine Orgel für die Kanzlei?

ein Kommentar zum bayerischen Umgang mit dem LPartG

Und immer noch das Lebenspartnerschaftsgesetz. Viel ist passiert seit der letzten NSP-Ausgabe. Tagtäglich rollen im Hintergrund des öffentlichen Geschehens die Meldungen hierzu rein und verschwinden im Abort der Geschichte. Selbst die sensationseiligen Journalisten wenden sich angeödet an von den ständigen Propagandavorstößen der Staatsregierung und vorgeblich rechtschaffenen Rettern des Abendlandes. Im Berliner Wahlkampf witzeln die CDU-Wahlhelfer über das mutige Coming-Out des schwulen Regierenden Bürgermeisters Wowereit und verstummen selbst peinlich angerührt, wenn ein Unbeteiligter in die Nähe kommt.

von Ralph Hoffmann

S toiber selbst i-tüpfelt, dass Wowereits Coming-Out "so aggressiv übergekommen" sei, dass sich

"die Leute, die nicht schwul oder lesbisch sind, schon fast dämlich vorkommen". Dagegen können Sie, Herr Ministerpräsident, doch selbst was tun, denn schließlich halten nicht wir Sie für dumm!

Der CSU-Goppel unkt, dass lesbische und schwule Paare "Lebensformen sind, die es auf die Dauer nicht schaffen, den natürlichen Vertrag der Generationen zu garantieren". Wie wahr, Herr Goppel. Doch darauf kommt es ja schon nicht einmal vielen Hetero-Ehen an. Immerhin: Für ihn sind wir schon "Lebensformen". Für die österreichischen Busenfreunde der CSU sind wir "rabiante Homosexuelle, die dieses Thema immer mit Gewalt hochspielen wollen" (ÖVP/Graff), und dass Homosexualität eine Krankheit ist mit 30% geringerer Lebenserwartung. Klingen da nicht Töne der gemeinsamen

deutsch-österreichischen Geschichte an?

Das Bundesland Thüringen ist da drastischer: Lebenspartnerschaften können seit dem 1. August bundeslandweit in einer zuständigen Behörde geschlossen werden, nämlich ausgerechnet im sogenannten "Gau-Forum", jenem Gebäude, in dem früher die NS-Gauleitung die Deportation Homosexueller ins KZ Buchenwald plante. Absicht oder Instinktlosigkeit? Anders in anderen Ländern: Der schleswig-holsteinische Innenminister Klaus Buß wies darauf hin, dass die Länder verpflichtet seien, Bundesgesetze auszuführen. "Dass ausgerechnet in Bayern ein gewisser Schlendrian im Umgang mit unserer verfassungsmäßigen Ordnung eingetreten ist, hat mich sehr verwundert." Und sogar in unionsregierten Bundesländern hat man eingesehen, dass es

grober Unfug ist, sich gegen den Willen des Gesetzgebers des Lebenspartnerschaftsgesetzes zu stellen: Baden-Württemberg und Saarland überlassen die Entscheidung über die zuständige Behörde wenigstens den Kommunen selbst. Und Hessen, das wie Bayern bei der Umsetzung gepennt hat, wird wohl einer Standesamtsregelung noch Ende August zustimmen. So schnell geht das, wenn mensch nur will.

Indes hatten Betroffene in Bayern gegen die bayerische Staatsregierung geklagt. Ziel war eine umgehende Umsetzung des neuen Gesetzes, was aber allein schon daran scheitern musste, dass die Besetzung des für diesen Antrag zuständigen RichterInnenremiums keinen günstigen Bescheid erwarten ließ. Aber der Versuch war es wert. Und während Rupert Scholz (CDU), Retter der Ehe und Meister

SAUNA CLUB 67

M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



geöffnet
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

der voreiligen Abrissbirne denkmalgeschützter Häuser, noch eifrig Munition gegen das Lebenspartnerschaftsgesetz und gegen das Bundesverfassungsgericht sammelt, müssen wir abwarten, was unsere PolitikerInnen im Herbst oder im Winter oder im nächsten Frühjahr oder wann auch immer entscheiden werden. Geplant ist der Eintrag bei den Notaren. Der Innenminister und stellvertretende Ministerpräsident Beckstein (CSU) sieht das für eine optimale Lösung an, weil ja für Lesben und Schwule ein erhöhter Beratungsbedarf besteht und weil wir ja die Anonymität und Verschwiegenheit suchen. Oh, wie weltfremd und lächerlich sich so manche Politiker doch gebärden können. Nebenbei gesagt: Die Eheschließung für Heteros kostet um die 70 DM. Für die Eintragung der Lebenspartnerschaft sollen das 100 Euro sein. Ge-
recht? In Notarskreisen witzelt

man bereits darüber, ob man sich zukünftig eine Orgel in die Kanzlei stellen soll.

Doch der Witz hat einen ernstesten Hintergrund: Obwohl die bayerischen Notare im Bundesvergleich einen deutlich höheren Stellenwert haben, so sind sie definitiv keine Behörden. Selbst die FDP stimmt nicht in dieses CSU-Lied mit ein. Und wie will man dann den neuen Familienstand registrieren und vor allem bei Eheanbahnungen mit den anderen Bundesländern abgleichen? Wie will Stoiber nun verhindern, dass LebenspartnerInnen hinterrücks zum Standesamt gehen und dann noch getrenntgeschlechtlich heiraten? Wo doch die Standesämter bei der Notarslösung offensichtlich keine Kontrolle haben. Leistet also ausgerechnet Stoiber der Bigamie Vorschub und verleiht dem "wilden Dreier" den

freistaatlichen Segen? Hier wird der bayerische Schlendrian im Umgang mit unserer verfassungsgemäßen Ordnung überdeutlich. Im nächsten Jahr stehen Kommunalwahlen und Bundestagswahlen an. Das ist die große Chance, diesem Schlendrian den Garaus zu machen. Stoiber & Co. nutzen uns bereits als Wahlkampfthe-

ma an deren Biertischen. Wir 3-4% Bevölkerungsbeteiligte, zuzüglich Freunde und Familien, sollten hier eine Gegenposition beziehen. Und wenn 2003 der Freistaat Bayern dann nicht mehr von der CSU beherrscht wird, dann freue ich mich schon auf den notariellen Gebrauchtorgel-Markt.

PS-Vital
GESUNDHEITSZENTRUM
Wir sind für Eure Gesundheit und Fitness da:
Medizinische Massage und Krankengymnastik
Sportphysiotherapie, Reflexzonenmassage
Psychotherapie, Naturheilkunde, NLP
Hypnotherapie, Raucherentwöhnung
Kassen oder privat möglich.
Telefon: 0911/33 66 15
(Günter & Rüdiger)

Vicking Club
Babel Bar
Kolpinggasse 42 90402 Nürnberg
www.vicking-club.de
Tel 0911 / 22 36 69
Ab sofort unter der Woche bis 2.00 Uhr geöffnet
So-Do 20.00 - 2.00 Uhr, Fr, Sa 21.00 - 3.00 Uhr

Täglich bis zu 2.000.000 Top-Lastminute Angebote

Der spezielle Reiseservice für Gays

Billigflüge
Hotels
Ferienwohnungen
Mietwagen etc.
Reisen vom Feinsten für IHN (mit oder ohne ihm)



Wichtige Gay-Links
Kostenloser Anzeigenmarkt and much more...

www.boytravel.de

Email: mail@boytravel.de / Tel 0180 - 500 5199 / Fax 0180 - 500 5198

Festnetztarif: 24 Pf/Min

CONFETTI
JEDEN SONNTAG
LECKERE KUCHEN
VON 14.00 BIS
19.00 UHR

BRUNCH
SONNTAG 9.9.

GUGELSTR. 92
NÜRNBERG

ZIERLICHE GAYS
ohne Wartezeit
- - sofort Live - -

0190 72 44 64

GAY
Hot-Line

Geheimnummer für Boys
ganz speziell, (Kein Vorspiel)
0190 72 44 79

Live Operator TL 2,42/min

Allerheiligen 2001
Mi. 31.10. - So. 04.11.2001

Venedig 290 DM
3-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen

Amsterdam 320 DM
3-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Wien 330 DM
4-Tages-Fahrt mit 4 Übernachtungen und Frühstück

Rom 360 DM
3-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

INDIVIDUAL BUSREISEN

Abfahrt: ca. 22 Uhr
Rückkunft: ca. 23 Uhr
inklusive Inklusiv-
versicherung

- Rechtsanwälte -

Ursula Moser-Nees Rechtsanwältin, auch Fachanwältin für Familienrecht	Sabine Tittus Rechtsanwältin, auch Fachanwältin für Arbeitsrecht	Heiko Bierhoff Rechtsanwalt Gutestelle nach Bayer. Schlichtungsgesetz
--	---	--

Ab dem 01.07.2001 haben wir uns zu einer Sozietät zusammengeschlossen
und üben unsere gemeinsame Berufstätigkeit aus in unserer Kanzlei

Kopernikusstr. 18, 90459 Nürnberg
Fon: 0911/945 77 80 - Fax: 0911/446 90 10

Anwalts Schatzi / Liebling Südstadt

Liebling: Ja, Schatzi?

Schatzi: Sterben eigentlich mehr Leute im Sommer, wenn es heiß ist?

Liebling: Eine Rechtspflegerin vom Nachlassgericht hat gemeint, dass es zurzeit ruhig bei ihr sei und dass mehr im Übergang vom Herbst zum Winter sterben würden, aber warum fragst Du?

Schatzi: Na, weil ich doch morgen in die Klinik gehe! Und da wollte ich Dich fragen, was ich alles noch regeln muss.

Liebling: Na sag mal - Du kriegst doch nur die Mandeln raus und ich werde doch wohl noch eine Woche ohne Dich zurecht kommen, die Blumen gießen und die Katze füttern können.

Schatzi: Nein, ich meine rechtlich, wenn was schief gehen sollte mit der OP.

Liebling: Also pass mal auf:

In Hinsicht auf Deinen unwahrscheinlichen baldigen Tod hast Du ja alles bereits durch Dein handschriftliches Testament geregelt, indem Du klar reingeschrieben hast, wer was erben soll, und wer

nicht, und das - um gültig zu sein -, auch von Dir ausnahmsweise sogar leserlich unterschrieben wurde. Außerdem hast Du es sicherheits- halber beim Amtsgericht zur Verwahrung hinterlegt, damit niemand, dem der Inhalt nicht passt, das Testament unterschlagen kann.

von Heiko Bierhoff

Du solltest des weiteren wie im Urlaub immer jemand haben, der Deine Post besorgt, damit unliebsame Sachen, wie z.B. Kündigungen oder Gerichtspost Dir auch ins Krankenhaus gebracht werden können, weil da manchmal Fristen laufen. Sollten Einschreibebriefe kommen, könntest Du auch eine Postvollmacht erteilen, schriftlich versteht sich, damit die abgeholt werden können. Das gleiche gilt für Dein Konto, hier könntest Du mir z.B. eine Kontovollmacht erteilen, damit ich Deine Rechnungen bezahlen bzw. Dir Geld abheben kann.

Vollmachten für Behörden oder notwendige Vertretungen in sonstigen Rechtsangelegenheiten kannst Du immer schriftlich erteilen, wobei ich an Deiner Stelle aufpassen würde in welchem Umfang

und vor allem wen ich bevollmächtige. So ist z.B. Kurt zwar Dein bester Freund, aber genauso ein Chaot wie Du; Stefan absolut korrekt, aber ich wette, dass am nächsten Tag die ganze Szene Deinen Kontostand kennen würde.

Schatzi: Und was ist, wenn ich aus der Narkose gar nicht mehr aufwache, wo ich doch nicht künstlich am Leben gelassen werden will? Du weißt doch, dass ich da lieber meine Organe spenden will, damit mein Herz in eines anderen Mannes Brust für Dich weiter schlägt.

Liebling: Da solltest Du Dir unabhängig von dieser OP einen Organspendeausweis besorgen, den Du immer mit Dir herumträgst, damit ich auch was von Deinem Herzschlag habe.

Aber im Ernst: wenn etwas Unvorhergesehenes passiert und der Patient nicht mehr ansprechbar ist, muss der Arzt sich immer fragen, was der Patient gewollt hätte, also was der "mutmaßliche Patientenwille" wäre.

Der Arzt steckt hierbei in einer Zwickmühle, da er immer bei einem Behandlungsabbruch riskiert, dass ein Strafverfahren gegen ihn eingeleitet wird. Z.B. im Falle des Abstellens der Maschinen bei einem Koma-Patienten könnte ein Verwandter behaupten, dass der Patient noch zu retten gewesen wäre oder der Patient das Abstellen gar nicht gewollt hätte und den Arzt anzeigen. In diesem Fall würde der Arzt wahrscheinlich die Maschinen lieber nicht abstellen, um sich selbst zu schützen.

Daher ist es das Sinnvollste, Du schreibst eine so genannte "Patientenverfügung", in der Du bestimmst, dass Du keine lebensverlängernden Maßnahmen willst, wenn nicht die Aussicht besteht, dass Du irgendwann wieder

aus dem Koma aufwacht oder wenn unwiederbringliche Körper- oder Geistesausfälle zu befürchten sind, die das Leben nicht lebenswert machen.

In der "Patientenverfügung" kannst Du auch regeln, wer Dich während Deines Klinikaufenthalts besuchen soll und wer nicht, wer im Notfall zu benachrichtigen ist, ob Du eine Schmerztherapie wünschst, die ggf. sogar Schäden verursachen kann und wer Auskunft über Deinen Gesundheitszustand bekommen soll, da die Ärzte der gesetzlichen Schweigepflicht unterliegen.

Für den Fall, dass Du als pflegebedürftig aus der Narkose aufwachst, kannst Du bereits vorab jemanden bestimmen, der Deine Pflege organisieren soll, oder sogar beim Amtsgericht als amtlich bestellter Betreuer für Dich in Frage kommt.

Da der Arzt aber immer überprüfen können muss, ob das in der "Patientenverfügung" bestimmte in der konkreten

Situation noch als "mutmaßlicher Wille" angesehen werden kann - Du könntest ja Deine Meinung kurz vor der OP geändert haben - sollte die Patientenverfügung immer aktuell sein, das heißt regelmäßig vor einer weiteren Operation neu geschrieben, datiert und unterschrieben werden.

Dann gibst Du sie bei der Aufnahme im Krankenhaus zu Deiner Krankenakte und besprichst den Inhalt mit dem Arzt. Wenn Du Zweifel hast, ob der sie beachten wird, solltest Du ein weiteres Original einer Person Deines Vertrauens geben, damit die im Zweifel Deinen Willen mit durchsetzen kann - für den Fall, dass Du es eben nicht mehr selbst kannst.

Aber wie gesagt - es ist nur eine Mandeloperation!

Schatzi: Du, Liebling?

Liebling: Ja, Schatzi?

Schatzi: Irgendwie habe ich trotzdem Angst.

Liebling: Ich weiß, aber ich bin ja da!

WWW.FUERERSIEUNDIHN.COM

Für Sie und Ihn

Der neue Treffpunkt in der Altstadt

JEDEN MITTWOCH COCKTAILABEND
COCKTAILS JE 8 DM

RUND UM DIE UHR IMMER WAS LOS

DIE GROSSE
MEXIKANISCHE NACHT
SAMSTAG 22.9. AB 20 H
GOGOS - TEQUILA 2,50 - DESPERADO 4,00 - BIS 3 UHR

KARTÄUSERGASSE 18 90402 NÜRNBERG

TEL.: 0911/211 06 61

SONNTAG RUHETAG

World of sleep

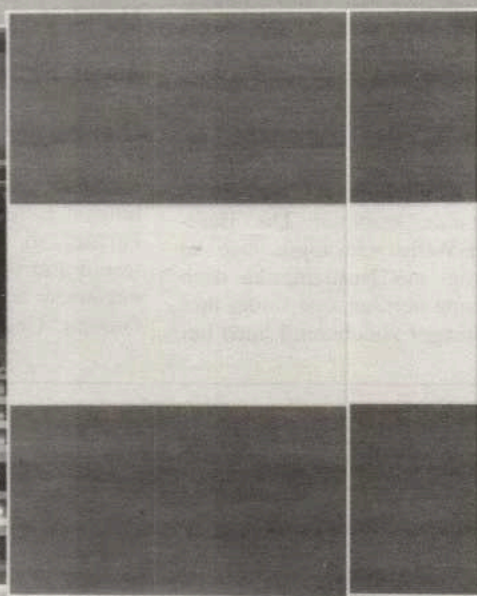


Bettgestell
Cantate dolce
Buche massiv
Rückenlehne Microfaser
160 x 200 cm
3950,-

SCHRANKSYSTEME - VOLLENDET IN DESIGN UND FUNKTIONALITÄT



Wählen Sie
zwischen Dreh-
und Schiebetüren



Viele Ausführungen in Höhe, Breite,
Tiefe, Farbe, Holz etc. sowie Sondermaß-
anfertigungen sind möglich.

World of sleep

Knauerstraße 11 · 90443 Nürnberg · Tel. 0911/28 48 12 · Fax: 0911/26 35 64
Mo-Fr 10-13/14.30-18 · Do bis 20 Uhr · Sa 10-14 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
e-mail / info@world-of-sleep.de

BETTGESTELLE · NATURBETTSYSTEME · LATEX- UND NATURMATRATZEN · SCHRANKSYSTEME · ACCESSOIRES

Willkommen im Marlboro - Land

oder: Bareback - Bist Du sicher?

Wer kennt sie nicht? Die markanten Männer aus der Marlboro-Reklame, die bei Sonnenuntergang auf dem Rücken von Rassehengsten lässig ihren Weg durch die Wildnis suchen und dabei Freiheit und Abenteuer finden. Die besonders harten unter ihnen reiten natürlich ohne Sattel: Bareback! Der Begriff "bareback" kommt aus dem Bereich des Rodeo und bedeutet sinngemäß:

Reiten ohne Sattel.

Neuerdings steht er -übertragen- auch für einen Fetisch ganz anderer Art: Für ungeschützten Sex- für Bumsen ohne Kondom.

Von Klaus D. und Jörg R.
Mitglieder von Penetrancia, der
Schwulengruppe der AH
Nürnberg-Erlangen-Fürth

Besonders im Internet wächst die Anzahl der Mailinglisten und Chatchannels, auf denen sich Freunde des "Reitens ohne Sattel" suchen und finden. Zwar kann man davon ausgehen, daß sich hinter einem Großteil dieser Kontaktgesuche reine Verbalerotiker verstecken. Man muß allerdings annehmen, dass etliche Bareback-Kontakte tatsächlich zustande kommen. Die Bareback-Welle schwappte -wie so häufig- aus Nordamerika nach Europa herüber und findet ihre Anhänger zunehmend auch bei

uns. Regelmäßige "Bareback-Parties" (das Gegenstück zu den Safer-Sex-Parties) gehören mittlerweile zum festen Bestandteil schwuler Subkultur. Bereits in den vergangenen ein, zwei Jahren tauchten in schwulen Zeitschriften die ersten Artikel über das "neue" Phänomen auf. Die Autoren waren sich einig: Barebacking stellt einen Verstoß gegen die Safer-Sex-Regeln und einen Angriff auf bisherige Präventionsbemühungen dar: "Immer mehr Gays lassen die Safer-Sex-Regeln kalt" war zum Beispiel in der BOX zu lesen. Die Befürchtung ist groß, dass sich bisher HIV-negative Männer bewusst infizieren lassen könnten und Positive untereinander resistente Virenstämme austauschen. Etwas verwunderlich ist dabei die Schärfe, in der so mancher Artikel geschrieben ist. Die Autoren scheinen entsetzt zu sein, dass Männer -aller Präventionslogik zum Trotz- ungeschützten Sex miteinander haben wollen.

Handelt es sich hierbei aber wirklich um ein neues Phänomen?

Der Wunsch, Sex ohne Kondom zu haben, wird gelebt, seit es AIDS gibt. In vielen Beziehungen lassen sich deshalb die Partner so bald wie möglich testen und verzichten dann (bei negativem Testergebnis) auf das Gummi. Und auch auf Sexpa-

ties gibt es schon lange die Fraktion derer, die Kondome ablehnen.

Warum also jetzt die ganze Aufregung?

Neu an Bareback ist der Tabubruch. Nämlich öffentlich den Wunsch zu äußern, ungeschützten Sex mit zumeist unbekannten Partnern haben zu wollen. Ohne jede Zurückhaltung inserieren HIV-positive, negative und nicht getestete (zum Teil sogar mit Bild) im Internet. Sie wollen sich -aus welchen Gründen auch immer- nicht mehr länger dem Diktat des Safer-Sex unterziehen und machen dies auch öffentlich.

Ist dies Arroganz, Unwissenheit, Dummheit oder Uneinsichtigkeit?

Oder handelt es sich bei den Männern, die bewußt auf das Kondom verzichten und sich eigene Regeln für ihre Sexualität geben, um lebensmüde Abenteuerer? Wir meinen: Weder das eine noch das andere trifft zu!

Für HIV-Positive bietet Bareback zunächst einmal eine Möglichkeit, offen und selbstbewußt mit ihrer HIV-Infektion umzugehen. In vielen schwulen Szeneorten ist ihnen ein offener Umgang mit ihrer Infektion nicht möglich, ohne Gefahr zu laufen, "leer auszugehen". Daher wurden Bareback-Parties

ursprünglich von und für Positive veranstaltet, um ohne Angst vor Zurückweisung Sex haben zu können, ohne Angst auch davor, andere anzustecken. Mittlerweile werden Bareback-Parties aber zunehmend auch von ungetesteten und HIV-negativen Männern besucht. Diese nehmen dabei das Risiko einer HIV-Infektion in Kauf oder wollen sich sogar -aus welchen Gründen auch immer- bewusst infizieren.

Ist dies Russisches Roulette? Unverantwortlich gegenüber der eigenen Gesundheit?

Nun, wer mit den Barebackern spricht, wird meist auf gut informierte und aufgeklärte Männer stoßen, die für sich eine bewusste Entscheidung getroffen haben, ungeschützten Sex praktizieren zu wollen. Unter den "Reitern ohne Sattel" sind vor allem Männer zu finden, die mit ihrer Angst vor AIDS, vor Krankheit und Tod zu leben gelernt haben. Genauso ist aber auch festzustellen, dass es unter ihnen auch welche gibt, die sich der Risiken und Konsequenzen eben nicht bewußt sind oder diese verdrängen.

Die Frage lautet daher: Bareback - Bist Du sicher?

Ein wichtiges Ziel unserer Präventionsarbeit ist, weiterhin

discount travel

Last Minute
Reisen

Hier spart, wer fliegt.

Sonder-
angebote

Terminal West • Counter EG 135 + 136 • Flughafenstraße 100 • 90411 Nürnberg

Sonder-
angebote

Tel. 0911 / 937 20 71
Fax 0911 / 937 20 72

Billigflüge

Thierschstraße 3
80538 München
Tel. 089/23 18 07 78

Georgenstraße 56
80799 München
Tel. 089/27 82 82 27

Flughafen München II
80356 München
Tel. 089/97 59 94 44

e-mail: dt-muc-georgenstr@startpartner.net

TUI GROUP

wertneutral Aufklärung zu betreiben und Informationen zu liefern. Nur informierte Partner können selbstbewußt und selbstbestimmt aushandeln, ob sie miteinander Safer Sex haben wollen (oder nicht). Neuinfektionen und Risikoverhalten können nicht völlig verhindert, sondern nur vermindert werden. Die Entscheidung für oder gegen Safer-Sex können und wollen wir als AIDS-Hilfe niemandem abnehmen. Selbstbestimmte Entscheidungen müssen vielmehr akzeptiert werden.

Also: "Lieber kurz und intensiv als lang und langweilig leben" !?

Jeder muß für sich selbst entscheiden, ob dies wirklich eine echte Alternative und damit eine Perspektive für sein künftiges Leben darstellt. Wer bewußt auf Kondome verzichten will, muß sich im Klaren sein, dass er damit nicht nur eine Entscheidung für (vermeintlich) mehr Spaß am Sex getroffen hat. Gleichzeitig bedeutet eine Entscheidung für Bareback auch, sich für ein Leben mit dem HI-Virus, mit Medikamenten, mit zum Teil schweren Ne-

benwirkungen und mit großen Einschränkungen einzulassen.

Diese Aspekte dürfen unseres Erachtens nicht vergessen oder verdrängt werden. Viele schwule Männer sind nach wie vor dem Mythos aufgesessen, "HIV ist heilbar oder behandelbar", so dass sie sich keine Gedanken mehr darüber machen, sich oder andere mit HIV anzustecken. Eine verantwortungsvolle Entscheidung für Bareback sollte nur nach umfassender Information über die Risiken und nach einer persönlichen Risikoabwägung erfolgen.

Wir helfen Euch gerne dabei! Denn: Die Angst vor AIDS bleibt!

Quellen:

- * Lexikon für den schwulen Mann, von Marcus Westberg, Himmelsstürmer Verlag
- * Stellungnahme der Deutschen AIDS-Hilfe (DAH) zum Thema "Barebacking" (Verfasser: Rainer Schilling, Referent für Schwule und Stricher)
- * "Come to where the flavour is", von Dirk Hezel, Mitarbeiter der DAH und Mitherausgeber verschiedener Fachbücher und Broschüren zum Thema HIV/AIDS

Neueinsteiger-Schulung für Freiwillige Soziale Tätigkeit in der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth

DEIN TYP IST GEFRAGT!

Wir suchen Leute, die voll im Leben stehen, Interesse an der Thematik und Lust auf Kontakt mit Menschen haben.

Ehrenamtlich Mitarbeiten kann man bei der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Schwulengruppe, Telefonberatung und Betreuung von HIV-positiven Menschen.

Die Schulung bietet einen Einblick in die an HIV und AIDS angrenzenden Themen, sowie in die Strukturen und Arbeitsweisen der AIDS-Hilfe. Danach können sich die Teilnehmenden entscheiden, ob und in welchem Umfang sie sich bei uns engagieren möchten.

Termine: 21./22./28./29. September 2001

jewe. Fr. 19-21.30 Uhr/Sa. 10-17 Uhr

Ort: in den Räumen der AIDS-Hilfe,
Bahnhofstr. 13-15, Nürnberg

NIMM KONTAKT AUF!

Für Interessierte, die die AIDS-Hilfe unverbindlich kennenlernen möchten, gibt es jeden 1. Montag im Monat ein Infocafé ab 19.30 Uhr in den Räumen der AIDS-Hilfe. Weitere Informationen unter 0911-230 933 0.

CARTOON

café bar

auf Euren Besuch freuen sich
Olaf, Thomas & Team

wir haben geöffnet von
montag - samstag 11⁰⁰ bis 1⁰⁰
sonn- und feiertag 14⁰⁰ bis 1⁰⁰

An der Sparkasse 6
90402 Nürnberg
0911 - 22 71 70



Sa 1.9.

Rosen für die 11 h Aids-Hilfe

Benefizaktion (bis 17 Uhr) für die Aids-Hilfe Nbg-Erlangen-Fürth
Duda-Eck,

Fußgängerzone Nürnberg

Fliederfunk- 18.30 h

Redaktionssitzung. Frankens schwules Radio-Magazin sucht Verstärkung. Einfach mal vorbeischaun im Confetti Nürnberg

Kellerparty 21 h

des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army! Gäste willkommen. Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass nur von 21 bis 23 Uhr!
NLC-Keller Nürnberg

night & gay 23 h

gay, lesbian party mit DJ Mr. S. Oliver
Viper Room Nürnberg

GayDisco 22 h

Unterfrankens schwulste Party.
AKW Würzburg

GAY 2001 22 h

Die Party mit DJ Oliver & DJ Freeman. 80er, 90er, Classix, Vocal House, Dancefloor, Trance. Drags free entrance! Caipi nur DM 9,-, von 22 bis 24 Uhr Cocktails nur DM 8,-
Twilight Nürnberg

So 2.9.

uferlos young 16 h
Planungstreffen, es trifft sich das Leitungsteam & alle Interessierten zur Planung Aktionen, Veranstaltungen etc.
Bamberg

Stammtisch 21 h

von WUF und WuHSt - Gäste willkommen! (jeden Sonntag)
Sonderbar Würzburg

Mo 3.9.

Mister Oben ohne 17 h

Jeden Montag heißt es nicht zeigt her eure Füßchen, sondern zeigt her euren Oberkörper. Der schönste wird wöchentlich prämiert. Am Jahresende gibt es die Endausscheidung, als Siegerprämie winkt eine Wochenendreise für zwei Personen.
Borsalino Fürth

Begegnungswoche

im tschechischen Böhmerwald bis Sonntag 9.9. Das alljährliche Septemberhighlight. Infos bei Helmut Ehrhardt, Tel 0911/230 93 30
Aids-Hilfe Nürnberg

Info-Cafe 19.30 h

Wissenwertes über HIV und Aids. Auffrischung für alle Ehrenamtlichen durch Schwerpunktarzt Martin Helm.
Aids-Hilfe Nürnberg

Di 4.9.

uferlos-young 19.30

Treff der Jugendgruppe für alle von 15-25 zum Quatschen
Rainbow Bamberg

Colibri spontan 19.30 h

Gesprächs-, Themen- und offener Abend. Jeden Dienstag im Monat
Spittelstele Coburg

Borsalino Day 17 h

Italienische Musik, italienische Drinks - italienisch geht es jeden Dienstag zu. Salute!
Borsalino Fürth

Stammtisch 20 h

des Bisexuellen Netzwerks BINE.
Morrison Nürnberg

Mi 5.9.

Lesbenstammtisch 20 h

Bamberger Lesben treffen sich im zum Stammtisch. Auch am Mittwoch, 19. September
Rainbow Bamberg

Schwuler Stammtisch 20 h

Treff am Tisch mit der Regenbogenfahne. Jeden Mittwoch! Kontakt:
<http://stammtisch-erlangen.home.pages.de/>
Mein lieber Schwan
Hauptstr. 110 Erlangen

Nobbys Schlager Rally 17h

Jeden Mittwoch deutsche Schlager der 60er bis 90er zum Schmunzeln, Träumen und Mitsingen. Zum Kehlelen gibt es jedes Bier für nur DM 3,-
Borsalino Fürth

Fliedernacht 20 h

Party für Fliederlinge und FreundInnen. Alle Fliederlich-Mitglieder mit gültigem Mitgliedsausweis erhalten das erste Getränk (bis DM 9,-) kostenlos.
75 B Nürnberg

Do 6.9.

action day italian

food session 19.30 h
von uferlos. Diesmal im Piccola Roma (ein gaaaanz kleiner Italiener, deshalb mit der Bitte um Voranmeldung bei uferlos oder Jörg 0179/224 55 10 wegen Tischreservierung)
Bamberg

Single Day 17 h

Finde deinen Traumboy bei Schmusesongs und einem Glas Sekt für DM 3,-. Jedes zusammengefundene Paar erhält eine Flasche Sekt für zu Hause gratis. Jeden Donnerstag!
Borsalino Fürth

Offener Abend 20 h

für Gays & Friends (jeden Donnerstag)
WUF-Zentrum Würzburg

Fr 7.9.

Frauendisco 22 h

Charts, House & Classix mit Djane Dani.
E-Werk Erlangen

Sweet Fifties 17 h

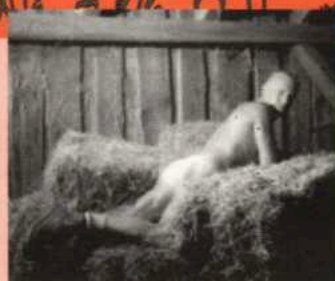
Das Freitags-Special. Alle Gays reiferen Alters (und deren Anhänger) sind herzlich willkommen zu Smalltalk und Kennenlernen.
Borsalino Fürth

GELESCH-Treff 19 h

Gehörlose Lesben & Schwule und hörende FreundInnen treffen sich im
Cafe Fatal Nürnberg

Happy Hour 21 h

bis 22 Uhr alle Longdrinks nur DM 6,-. Auch am Freitag, den 14. September
75 B Nürnberg



Di 11.9.

Muttertag III 19 h

Silvie und Dusty räumen ihren Platz ...
75 B Nürnberg

Mi 12.9.

Börsenfieber 21 h

auch am Mittwoch, 26. September
75 B Nürnberg

Do 13.9.

Thema sex toys 19.30 h

Diesmal darf aus dem privaten Nähkästchen geplaudert werden, rund um Dildos, Liebeskugeln usw. (Evtl. mit Neuigkeitenpräsentation) Achtung: Einlass ab 18 Jahren!!!
ProFamilia Bamberg

Lebenspartner-schaft 19.30 h

Info-Abend rund um das neue Gesetz. Referent: Rechtsanwalt Heiko Bierhoff
Aids-Hilfe Nürnberg

Fr 14.9.

Männer-Zeit 19.30 h

Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer
Bei Muttern Nürnberg

Stammtisch-Treffen 20.30 h

des LC WÜ - Lederclub Würzburg (Dresscode erwünscht!) im
AKW Würzburg

Rosa Freitag 22 h

Area 1: House & Charts mit DJ's Carlos & Dani, Area 2: 70er/80er mit DJ's Angie & Sven.
E-Werk Erlangen

Sa 15.9.

GELESCH-Treff 15 h

Gehörlose Lesben & Schwule treffen sich
Confetti Nürnberg

Two for Two Party 22 h

von 22 bis 24 Uhr erhält jedes Paar zwei gleiche Getränke zum Preis von einem. Mit DJ Oler & DJ Spce F. Adams.
Twilight Nürnberg

night & gay 23 h

Benefiz zugunsten der NSP, gay, lesbian party mit DJ Mr. S. Oliver
Viper Room Nürnberg

Frauen-Disco 22 h

Women only! im
AKW Würzburg

1. Gaychatter Treffen 20 h
für alle aus den Gay-
chat-Räumen Würzburg und
Nürnberg. Voranmeldung er-
forderlich!
WUF-Zentrum Würzburg

So 16.9.

Frühstückscafe 11 h
der Aids Beratung Mfr. der
Stadtmission Nürnberg. Ein-
geladen sind alle Hiv-Infiz-
ierten, deren Angehörige
und Freunde.
Fritz-Kelber-Haus Nürnberg

HuK 15.30 h
Monatsstreffen
Confetti Nürnberg

**Queer Gottes-
dienst** 19 h
Der Gottesdienst für Lesben,
Schwule und FreundInnen.
(Ab jetzt immer jeden 3.
Sonntag im Monat)
Heilig-Geist-Kapelle Nürnberg

Do 20.9.

Spieleabend 19.30 h
Gesellschafts- und Brettspie-
le für alle großen Spielkinder
ProFamilia Bamberg

Honey Drags 19.30 h
Die unvermeidliche Show
mit Melitta Mabuse, Roven-
ta Rasant und Miss Mara.
Die Komik-Revue mit ver-
rückter Slapstick, ausgefal-
lenen Parodien und ausge-
flippten Kostümen. Auch
Freitag, 21. September
Comödie Fürth Fürth

Cocktailnacht 20 h
alle Cocktails zum halben
Preis
75 B Nürnberg

Fr 21.9.

boy-best-party 19 h
Ernte-Dank-Fest (private
Sexparty) Sammelte das junge
Gemüse at mens-best-par-
ty-Homebase. Begrenzte
Teilnehmerzahl, Anmeldung
erforderlich unter 0172/703
4628 oder mens-best-par-
ty@gmx.de Einlass bis 20
Uhr

**Neueinsteigerschu-
lung**
Wochenende für alle, die
sich ehrenamtlich bei der
Aids-Hilfe engagieren wol-
len. Anmeldung erforderlich!
Siehe S. 15 -> Großanzeige
Aids-Hilfe Nürnberg

**Die Männer sind
alle Verbrecher** 20 h
Chansonkabarett der 20er &
30er Jahre, von und mit
Lola Likör & Nic Nüchtern
Tassilo-Theater Nürnberg



Shots party 20 h
die erste Richtige
75 B Nürnberg

Sa 22.9.

**Lebenspartner-
schaft** 15 h
Infoveranstaltung mit Juris-
ten und Stadtrechtsdirektor
Dr. Hartmut Frommer
Confetti Nürnberg

**mens-best-
party** 19 h
Ernte-Dank-Fest (private
Sexparty) Ernte die reifen
Früchte des Sex at
mens-best-party-Homebase.
Begrenzte Teilnehmerzahl,
Anmeldung erforderlich un-
ter 0172/703 4628 oder
mens-best-party@gmx.de
Einlass bis 20 Uhr

**Politischer
Aktionstag** 11 h
Die *Jusos Bamberg und
Forchheim, Juso-Unterbe-
zirk, uferlos e.V. und LSVD
Bayern e.V. veranstalten die-
sen schwulen- und lesbenpo-
litischen Tag mit Informa-
tionsstand in der Fuß-
gängerzone.
Grüner Markt Bamberg

**Mexicanische
Nacht** 20 h
GoGos heizen euch ein, zur
Abkühlung gibts Tequila für
DM 2,50 und Desperado für
DM 4,-. Let's party!
Für Sie und Ihn Nürnberg

karaoke kontest 20 h
Oft mal was Neues und
selber singen macht Freude.
Die originellste Darbietung
wird mit einer Flasche Sekt
belohnt. Präsentiert von
uferlos und Bistro Rainbow.
Rainbow Bamberg

Rosa Hirsch 22 h
House, Happy Floor & Pop
mit Djane Miss Thunder-
pussy & Special-Guest-DJ
Bürger P. (Berlin). Lounge:
Easy Listening & Retro von
DJ Planet Blue. Area 3:
Biergarten.
Hirsch Nürnberg

Videoabend 21 h
Bishonen - Beauty' (Hong-
kong/China, 1998, 101 m)
auf Großbildvideo.
WUF-Zentrum Würzburg

So 23.9.

**uferlos young Aus-
flug**
Diesmal eine gemeinsame
Fahrt zum Oktoberfest nach
München. Infos & Anmel-
dung bei Jörg Tel 0179/224
55 10
Bamberg

Mo 24.9.

Ausflug 12 h
zur Oberfrankenausstellung
nach Forchheim. Anmeldung
erbeten, Treffpunkt: Cafe
AHA der Aidshilfe.
Aids-Hilfe Nürnberg

Do 27.9.

meet & greet
Colibri 19.30 h
Kinder zieht euch fein an, es
kommt Besuch - und zwar
die lieben Nachbarn aus Co-
burg.
ProFamilia Bamberg

Vortrag 19.30 h
Chronische Hepatitis C und
ihre Auswirkungen in Bezug
auf Lebensdauer und -quali-
tät.
Aids-Hilfe Nürnberg

Fr 28.9.

Private Room 22 h
Happy House für Gays, Les-
bians & friends. Am Platten-
teller: DJ Uwe Bell. Veran-
staltet von Gay Menue und
Rosawebworld
Paisley Park Erlangen

**Neueinsteigerschu-
lung**
Wochenende für alle, die
sich ehrenamtlich bei der
Aids-Hilfe engagieren wol-
len. Anmeldung erforderlich!
Siehe Seite 15 in der
Großanzeige
Aids-Hilfe Nürnberg

**Medizinische Rund-
reise**
Wochenend-Infoveranstal-
tung zum Thema 'Sexuell
übertragbare Krankheiten'.
Anmeldung erforderlich!
Aids-Hilfe Nürnberg

**Gay & Lesbian
Ausländertreff** 20 h
Lesbisch, schwul und nicht
in Deutschland geboren? -
Wichtige Themen, Tratsch
und Klatsch...
Loni-Übler-Haus Nürnberg

Bowlenparty 20 h
für ein paar Mark gibts or-
dentlich was zu trinken
75 B Nürnberg

Sa 29.9.

Planet Pink 20.30 h
DER LesBiSchwule Schwoof
für ALLE Gays, Lesbians &
Friends mit DJ Taz
JuZ Bamberg

**Ein Käfig voller
Narren** 20 h
die bekannte und beliebte
Komödie rund um die Tra-
vestieshow in einer Inszenie-
rung der 'Bühne Erholung'
Mühlentheater Kleinsiebach

Tuntenstammtisch
wie immer am letzten Sams-
tag im Monat, diesmal ins
Erntedankfest rein
Bei Muttern Nürnberg

Jubiläumsparty 22 h
Das Twilight wird zwei Jahre
alt und feiert mit Sektemp-
fang, Grillen unter freiem
Himmel, Verlosung, Strip-
pern der Extraklasse. DJ Oli-
ver & DJ Freeman heizen
ein.
Twilight Nürnberg

So 30.9.

Erntedank 19 h
Das Erntedankfest mit Ein-
topf
Felix Nürnberg

VertiGAY 21 h
- Coburgs SchwulLesBische
Disco (Eintritt: 3 DM) im
Vertico Coburg

Do 4.10.

**Orga Team
Straßenfest** 17.30
Das 5. Schwul-lesbische
Straßenfest wird eingeleitet:
Alle Interessierten sind herz-
lich eingeladen zum 1. Vor-
bereitungstreffen für das
Jahr 2002
Na Und Nürnberg

Fr 5.10.

Rosa Planet 22 h
Benefizparty zugunsten der
Aids-Hilfe. House & Disco
by DJ Barry Klauß,
Guest-DJ Maringo (Berlin),
mit Amor-Liebesengeln.
Planet Dance Nürnberg

D-Night

(gay 'n' lesbian disco in der DESI)

watch out for flyers

WAS'N'WO

BAMBERG

uferlos/Pro Familia.....
.....Kunigundenruhstr. 40
Jugendzentrum
.....Margarethendamm 12a
RainbowInn. Löwenstr. 6

COBURG

Colibri.....Spittelleite 40
Vertico im Shiva
.....Schenkengasse 2 a
.....(Nähe Parkhaus Post)

ERLANGEN

Frauenzentrum.....Gerberlei 4
E-WerkFuchsenwiese
Paisley Park
.....Nürnberg Str. 15.

FÜRTH

BorsalinoNürnberg Str. 14
Comödie.....Theresienstr. 1

NÜRNBERG

75 B.....Radbrunnengasse 4
Aids Hilfe Bahnhofstr. 13-15
Bei Muttern.....Jakobstraße.
Cafe Fatal.....Jagdstr. 16
Cartoon.....An d. Sparkasse 6
Confetti.....Gugelstr. 92
DESI.....Brückenstraße 23
Felix.....Weißgerbergasse 30
Fliederlich.....Gugelstr. 92
Fritz-Kelber-Haus
.....Pirckheimerstraße 14-16a

Für Sie und Ihn.....
.....Kartäusergasse
HeiligGeistKapelle
.....Hans-Sachs-Platz
Hirsch.....Vogelweiherstraße 66
Loni-Übler-HausMarthastr.60
Little Hendersen
.....Frauengasse 10
Morrison Glockenhofstr. 39
NOXX.....Engelhardsgasse 22
Na UndMarienstraße. 25
NLC-Keller
.....Schnieglinger Straße 264
Planet DanceKlingenhofstr.
SavoyBogenstr. 45
Tassilo-Theater.....Sielstr. 6
Twilight.....Nimrodstraße 9
Vicking Club
.....Kolpinggasse 42
Viper RoomKönigstr. 39
.....Eingang: Weikertsgäßchen
Walfisch.....Jakobstraße

SULZBACH

ROSENBERG
Clubheim Falkenhorst
.....Bergstr. 10

WÜRZBURG

AKW.....Frankfurter Straße 87
Brasil.....Sanderstr.
Sonderbar
.....Bronnbachergasse 1
Wuf-Zentrum.....Niggelweg 2

Beratungszentrum

Beratungstelefon
09 11-19 4 11

Telefonisch und persönlich

Montag, Dienstag und Donnerstag

15 - 18 Uhr

und Mittwoch

18 - 20 Uhr

Beratung via E-Mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Bürozeiten

Telefon 09 11-2 30 90 35,
Fax 2 30 90 345

Montag bis Donnerstag 10 - 16 Uhr,
und Freitag 10 - 13 Uhr

Prävention Schwule Szene

Kontakt über Peter
montags, 17.30 - 19.30 Uhr
Telefon 0911-23 09 03 43

Café Lichtblick

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14 - 18 Uhr im Café AHA!

Info-Café der AIDS-Hilfe

Für interessierte Ehrenamtliche.
Jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr
im Café AHA!

HepB+C - Gruppe

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
ab 19 Uhr im Café AHA!

Hepatitis Projekt

Telefon 0911-23 09 03 39
Beratungszeiten sind Dienstag und
Donnerstag 13 - 16.30 Uhr (pers. Termine
nach Vereinbarung) Ansprechpartnerin:
Susanne Nückles
hepatitis@aidshilfe-nuernberg.de

Positivengruppe

Einmal wöchentlich. Kontakt über das
Beratungszentrum.
Telefon 0911-2 30 90 35

Betreutes Einzelwohnen

Kontakt über Regina, Renate und Philipp.
Telefon 0911-2 30 90 35

Ambulantes Servicezentrum (ASZ)

Telefon 09 11-2 30 93 30,
Telefax 09 11-2 30 90 345
Versorgung und Betreuung, Schulung
und Qualifizierung und Beratung und
Begleitung.

<http://www.aidshilfe-nuernberg.de>

AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen -
Fürth e.V.
Bahnhofstr. 13 - 15, 90402 Nürnberg

Café AHA!
Bahnhofstr. 13 - 15, 4. Stock

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00, Konto 789 2000

Leserbriefe

"Twilight sponsert das Straßenfest"

In der Mai-Ausgabe 2001 der NSP konnte man es lesen: "Die Benefiz-Dance-Night" am 19.5.01 zur Unterstützung des Programms für das Straßenfest am Jakobsplatz am 4. August 2001 - so kündigten die Herren vom Twilight per Farbanzeige eine Veranstaltung an, die schon im Vorfeld innerhalb des Vorstandes und des Orgateams für Diskussionen sorgte. In guter - besser gesagt in schlechter - Erinnerung hatten die Ma-

ein sollte an diesem Abend ein Vertreter anwesend sein. Durch Krankheit bzw. Urlaub waren leider alle drei Vorstände verhindert. Vertreten war aber das Orgateam durch Elmar und Christian.

Allerdings war die erklärbare Abwesenheit des Vorstandes Grund genug für Horst und Alex, dem CSD-Verein bis heute (13.08.01) keinen Pfennig zu überweisen. Dafür erzählen sie verschiedenen Leuten, dass der Scheck zur Abholung bereit gelegt hat. Bekommen haben wir ihn aber auch auf Nachfrage nicht. Dieser Umstand ist sicher für alle die interessant, die am 19.5.01 ins Twilight gingen, um das Straßenfest zu unterstützen. Tja Leute, leider habt ihr den erhöhten Eintritt zwar bezahlt, das Geld ist aber in der Kasse von Horst und Alex geblieben. Wenn man

wollte, könnte man dieses Verhalten als Betrug an denen bezeichnen, die ein paar Märker mehr als sonst bezahlt haben.

just_enter
www.pride.de

Das Straßenfest hat trotzdem stattgefunden - auch ohne Geld vom Twilight war es ein Erfolg - auch finanziell. Deshalb wird es auch im Jahr 2002 wieder ein Straßenfest geben - aber keinesfalls mehr eine Zusammenarbeit mit Horst und Alex.

Dieter Barth

Kassier des Fördervereins
Christopher-Street-Day
Nürnberg e. V.

just the way
you are!
www.pride.de

cher des Straßenfestes noch den Wortbruch und die nicht eingehaltenen Absprachen von Horst und Alex aus dem Jahr 2000.

Doch wurde nach langer Aussprache zu diesem Punkt doch beschlossen, die alten Geschichten zu vergessen und eine Vereinbarung über die oben genannte Veranstaltung zu treffen - Bedenken hatten manche aber trotzdem. So wurde mit dem Twilight vereinbart, dass der Verein einen stattlichen Betrag aus den Einnahmen des Abends erhalten soll. Vom Ver-

LUISEN APOTHEKE
Apotheker Ulrich Horneber
Nürnberg Str. 38 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

75B
-75B-@web.de

Radbrunnengasse 4 täglich
90403 Nürnberg 19-1 Uhr
0172-86 72 921 Fr/Sa -3 Uhr

HuK **Ökumenische Arbeitsgruppe**
Homosexuelle und Kirche



Kontakt und Info über Postfach 34 38, 90016 Nbg.
Telefon: 09181/46 54 20 (Gerhard)
oder 0911/59 42 46 (Volker)



"Nicht wegschauen!"

Es war beim Schwul-lesbischen Straßenfest, dem CSD von Nürnberg. Ich stand mit Freunden in der Nähe der Bühne und sah mir die Darbietungen an, als wir plötzlich zwei Transparente der Partei Bibeltreuer Christen entdeckten, die für den Schutz von Ehe und Familie, gegen Homo-Ehe und Homosexualität aufriefen. Darüber waren ein Freund von mir und ich so wütend, daß wir beschlossen ihnen die Transparente abzunehmen - was wir dann auch taten. Worauf wir von denen beschimpft wurden als intolerant. Zu deren Glück tauchten dann aber Security-Leute auf, die mich daran hinderten sie vom Platz zu prügeln.

Ich war stinksauer, zum einen weil das unser Fest war, und ich mich auf einem schwulen Fest nicht antischwul diskriminieren lasse, zum anderen weil die anderen Schwulen alle außen herumstanden und sich das gefallen ließen. Außerdem, wer diskriminiert kann keine Toleranz erwarten. Habt ihr vergessen, warum wir den CSD feiern? Nicht aus Langeweile, sondern als Andenken an den Kampf der Schwulen gegen Diskriminierung. Die haben nicht mit rosa Wattebällchen geschmissen, oder mit Pömps, oder sind kreischend durch die Straßen gerannt. Die haben sich dran erinnert, dass sie Männer sind und haben zurückgeschlagen im wahrsten Sinn des Wortes.

Ich will hier nicht zur Gewalt aufrufen, ihr könnt euch auch verbal wehren - nur tut es endlich. Senkt nicht den Kopf wie ein Rindvieh das zur Schlachtbank geführt wird, sondern wehrt euch endlich. Tut nicht so, als ob es euch nichts angeht. Denn ein Schweigen könnte auch als Zustimmung verstanden werden. Und dann haben die Katholische Kirche, die CSU leichtes Spiel und nehmen uns alles weg, was Generationen von Schwulen und Lesben für uns erkämpft haben. Also wehrt euch, demonstriert, streitet euch, diskutiert - und wenns um eure Haut geht - prügelt euch. Aber tut etwas und schaut nicht einfach weg!

Robert Rumbucher

N

O

X

X

ENGELHARDSGASSE 22 - 90402 NÜRNBERG
Nähe Weißer Turm - TEL. 22 51 09

Mi - So
21 - 4 UHR

FOR GAYS, LESBIANS & FRIENDS

Amberg

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.
f. 1721, 92207, Info: 09621 / 64881 -
1.+3. Fr (7.+21.9.) ab 21h Stammtisch nicht nur
für Lederer und Biker im "Falkenhof" (Club-
heim des LC Burgfalken) Bergr. 10 (Ecke Klos-
tergasse, Altstadt) in Suibach-Rosenberg - Apr-Okt
eden 1. So ab 11h Bikerfrühstücken im Falken-
hof - bei regentem Wetter Nachmittagsstour
(Abfahrt ca. 13h) - amberg.gay-web.de burgfal-
ken + burgfalken@amberg.gay-web.de

Ansbach

Lesbenstammtisch
1. Mo im Nebenb. des "Prinzregenten"
Schwuler Stammtisch
Treff in der Aids-Hilfe, Reuterstr. 1 (neben Herder-
Tor), 0981/4815614, gerade KW Fr 20h, z.B.
am 7.+21.9.

Aschaffenburg

Schwulengruppe
Treff Do 20-24h im Cafe Abdate im Jugendkultur-
zentrum, Kirchhofweg 2, 0170 / 9740215
Aschaffenburg-Infos im Internet:
aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken,
Kunigundenustr. 24, 96050, 0951 / 27998
Lesben-Stammtisch
im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, 1.+3. Mi
(5.+19.9.) ab 20h
ufellos
Schwule und Lesben in Bamberg e.V., f. 1742,
96008, 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) -
ufellos-ActionDay 1. Do (6.9.) siehe Veranstaltun-
gen, Treff alle übrigen Do 19h30 in der Pro-Familia,
Kunigundenustr. 24, Rosa: 0951 / 24729
Do 19h30-21h "ufellos young" Gruppe für junge
Schwule und Lesben zwischen 15 und 25, 1. Di
(4.9.) 19h30 im Rainbow, Innere Löwenstr. 6,
Nahe Markusplatz = Neu ufellos-young Planungs-
treffen ab sofort jeden 1. So (2.9.) 16h im Cafe
Abdate, Podolanderstr. 39, bamberg.gay-web.de
ufellos@bamberg.gay-web.de
Donnerstags-Themenabende fin-
dest du unter "Termine & Events"

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken
Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, 95444, 0921/82500, Fax 2208264, www.Aidsbera-
tung-Oberfranken.de, aids-beratung-otf@t-oni-
ne.de
ecce homo!
die schwuleschische gruppe an der uni bayreuth
www.uni-bayreuth.de/students/eccehomo
VHG e.V.,
Verbindung Homosexualität und Gesellschaft e.V.
f. 101245, 95412, Rosa-Hilfe, & Info: 0171/8118852 (tägl 19-21h) - Montags-Stammt-
isch 20h im "Underground", von-Römer-Str. 15
bayreuth.gay-web.de/vhg
Bayreuth im Internet:
bayreuth.gay-web.de

Coburg

AIDS-Hilfe Coburg / Landkreis e.V.
Neustädter Str. 3, 96450, 09561 / 630740
Buro: Di 10-12 + Mi&Do 19-22h
COLIBRI e.V.
"Schwul und bunt - na und!" f. 2910, 96418 -
Treff Di 19h30 "COLIBRI spontan - und was kommt
heute dran?" (Film-, Spaß-, Gesprächs- oder
offener Abend), Spittelstraße 40, vor der Marienkirche;
Kontaktaufnahme & Rosa-Hilfe: 07000-COLIBRI
= 07000-2654274 (Di 20-21h) - coburg.
gay-web.de, COLIBRI@coburg.gay-web.de
Vertigay
der schwul-lesbische Abend von COLIBRI und Verbi-
co jeden letzten So 21-1 Uhr (Eintritt DM 3) im
Vertico - der Bar im Shiva S, Schenkengasse 2a,
Coburg (direkt beim Parkhaus Post)
Dienstags-Themenabende fin-
dest Du unter "Termine & Events"

Georgensgmünd

Schwuler Stammtisch
im Street Cafe (Obergeschoss), Am Marktplatz 12,
91166, 09172 / 699055, jeweils an einem
Di 19h30 (z.B. 25.9., 23.10., 20.11., 18.12.) - In-
fos & Kontakt jederzeit über 0179 / 4069840 +
www.treff91.de + info@treff91.de

Infos Gruppen Rat&Tat in Nordbayern

Gerolzhofen

Rosa Rebe,
Rosa: 09382 / 4668, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.
Informations- und Kommunikationskreis von und
für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte
Post", Kreuzstr. 12, 85049, 0841 /
305-1148 - Do 20-22h "Alte Post" im Raum 3 -
www.romeo-julius.de
Rosa Telefon
Mi 20-22h: 0841 / 305-1148

Kitzingen

GayStammtisch
Di 20h - gaystammtisch.virtualave.net
gaystammtisch@virdas.de

Nürnberg Fürth Erlangen

AIDS-Beratung Mittelfranken
Pirkheimerstr. 16a, 0911/3505-112, Frau -
en: 0911/3505-111, Gehörlosen-Schreib: 0911/3505-106, Gehörlosen-Fax 0911/3505-222,
Frühstückscafe 2. So (9.9.) 11-14h (Pirkheimerstr.
14, 1. St.) - Positive Männergruppe - Kontakt über
Wladi: 0911/3505-117, Nürnberg Rainbows -
Schwul-lesbische Aufklärungs- und Integrations-
gruppe - Kontakt über Wladi: 0911/3505-117 -
www.nuermberg.de/stadmission/aids - aids-
beratung@t-online.de
AIDS-Hilfe N/FÜ/ER e.V.
Bahnhofstr. 13/15, 90402, Beratungs-: 0911/19411, Buro-: 230903-5 & Fax
230903-45 - www.aids-hilfe-nuermberg.de - Termine siehe
Aids-Hilfe Infoseite
Bibliothek
bei Fiederlich, Confetti So 16-18h, Gueglstr.92
Eltern-Gesprächsgruppe
2. Sa ab 15h bei Fiederlich, Gueglstr.92
Elterntelefon
Elternberatung 2. Sa 15-17h: 0911/423457-15
& eltern@fiederlich.de
Fliegerbiker
Touren (März-Okt) jeden letzten So 10h ab Supol,
Regensburger Str., Aktuelle Infos: www.fieder-
lich.de/gruppen.html#biker oder 09131/771570
(Wladi)
Fliegerfunk
Das schwule Magazin auf Radio Z (95.8 MHz) je-
den Do 21-22h - Kontakt über: radio-z-net / Fax
0911 / 45006-77, 1.9. 18h30 Redaktionstreffen
im Confetti, Gueglstr.92
Fiederlich e.V. - SchwulLesbisches Zentrum
siehe Fiederlich News und Terminkalender
www.fiederlich.de & veren@fiederlich.de
Frauenstammtisch
jeden 3. Mi ab 19h im Cafe Fatal
Ganymed Jugendtreff
für Schwule bis 25 Jahre, Mo ab 19h bei Fieder-
lich, Gueglstr.92 - ganymed@fiederlich.de
Gay'n Lesbian Ausländerntreff
letzter Di 20h im Loni-Ubler-Haus, Nürnberg
Gelesch
Gehörlose Lesben und Schwule bei Fiederlich -
Termine siehe Kalender
Gruppe schwuler & sexueller Männer
1. +3. Do ab 19h30 bei Fiederlich, Gueglstr.92
H.A.I.-Team
Homosexuelles Aufklärungs- und Informationssteam,
Veranstaltungen zu schwulLesbischen Themen für
Erwachsene- und Jugendgruppen, Schulklassen,
MultiplikatorInnen. Treffen alle 3 Wochen, Kontakt:
hai-team@gmx.de - 0911/535776 (Jörg)
HuK
Homosexuelle und Kirche "HuK Nürnberg", f.
3438, 90016 - 09181/465420 (Gerhard)
oder 0911/594246 (Volker), Monatstreffen So. 16.
09. 15h30 im Cafe Confetti, Gueglstr. 92
LESK
Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und
Kinderpflegerinnen, 1. Mi 19h im Loni-Ubler-Haus,
Nürnberg

Live (ehem. Lila Hilfe)
LesbenBeratung: live@fiederlich.de
LSVD Nordbayern,
Peter-Henlein-Str. 49, 90459, 0911/4334772 & Fax 4334771 - Bay-
ern@lsvd.de
MännerZeit
Stammtisch 2. Fr (14.9.) 19h30 bei "Muttern",
Info: wasentf@surfeu.de - 0911/286431 &
223339
NLC - Nürnberger Lederclub e.V.
Clubabend 3. Fr 21h im "Erntestall", Entengasse &
Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schnieglinger Str.
264, f. 4936, 90027 - Info: 0911/3262001 & Fax 0911/311758 - nuern-
berg.gay-web.de/nlc
NSP
Redaktionstreffen und Layout siehe Impressum
Pegnitzbären
Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di - Saunatag
im Sauna-Club 67 3. oder 4. So - Stammtisch im
Cartoon, An der Sparkasse, 3. Fr - Hotline: 09131
/ 57264
Positivengruppe
Kontakt über Rainer: 0911 / 2309035
Queer-Biker
Stammtisch 1. So 18h im Cartoon, An der Spar-
kasse, Nürnberg - Weitere Infos unter 0911/
5874815 oder nuermberg.gay-web.de/biker
Queer-Gottesdienst
3. So 19h in der Heilig-Geist-Kapelle,
Hans-Sachs-Platz 2 (U1 Lorenzkirche), Nürnberg
Weitere Informationen: www.queergottesdienstnu-
ernberg.de
Rosa Hilfe
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für
Schwule Mi 19-21h: 0911/19446 & persönlich
bei Fiederlich, Gueglstr.92
Rosa Panther e.V.
Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg, Details zu
Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extrak-
sten. Allgemeine Infos bei Ulrich 0911/24559 oder
Frank 09621/85923, Fax 0911/9455631 - nuern-
berg.gay-web.de/rosa.panther + rosa.pan-
ther@nuermberg.gay-web.de

Schwuler Jugendtreff Erlangen
Do 19h im Jugendheim St. Sebald (Keller), Stett-
ner Str., Ecke Egerlandstr.
Schwuler Stammtisch Erlangen
im "Mein lieber Schwan" (Hauptstr. 110 - Tisch
mit dem Regenbogen-Wimpel) Mi 20h - Kontakt:
www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495
- faugay@geocities.com
Schwulengruppe der Aids-Hilfe
Mo 20 Uhr Kontakt über Helmut: 0911 /
2309035
Trailerpleiten
der schwule Männerchor Do 19h45 im Krakauer
Haus, Insel-Schütt
Völklinger Kreis e.V.
Bundesverband Gay Manager - Regionalgruppe
Nürnberg - Ralph Hoffmann: 0911/564502, Fax
564871 - Aktuelle Infos: nuern-
berg.gay-web.de/vk - hoffmann@odn.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.
Mo-Mi 18-20h, Wolfenbürggasse 25, 93047,
Beratungs-: 0941 / 19411 Mo+Mi 18-20h -
Buro Di 15-17h: 0941 / 791266 & Fax
7957767 - Plenum 1. Mo 20h - Warmes Früh-
stück 2. So ab 11h
Schwusos
Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemo-
kratinnen, Richard-Wagner-Str. 4, 93065, 0941/791074 - Fax 0941/792163 -
spd-gs-opt@r-spdoptlink-rde
Frauenzentrum
Prufenering Straße 32, 93049, 0941 /
24259 - Kneipe: Fr+So ab 20h
RESI
Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V.
Blau-Lilien-Gasse 1, 93047 - 0941/51441,
Fax 58929 - Mi+Fr+Sa 20-1h - www.resi-oni-
ne.de - info@resi-online.de - Rosa-Lila-Hilfe: 0941 /
51441 Mi 20-22h - Jugendgruppe
Boyz'n Gitz Sa 17-20h & www.eurogay.net/mi-
gliederboyzngitz - Coming-Out-Gruppe Fr 19h -
Etern-Gruppe 1.+3. Do 19h - Lesben-Treff 1. So

18-20h - Infos im Internet Stichwort "Lesben" &
- frauen@resi-online.de - Öffentliches Plenum
1.+3. Mi 21h

Stammtisch Schwule Väter,
Jugend-schwul-lesben Treff im Jugendzentrum, 2.
Stock - Fr 15-18h - Kontakt: Jugendzentrum
0961/29897
Regensburg-Infos im Internet
resi-online.de/regensburg + gay-in-regensburg.de

Treffs:
"SuchtHaus" jeden Do schwul-lesbische Disco

Schweinfurt

Elterngruppe
in der VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Platz 20
97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,
Di 19h30 - Kontakt: Klaus: 0961 / 45982 (nur
22-24h)
H2K "Homo2Tausend",
Jugend-schwul-lesben Treff im Jugendzentrum, 2.
Stock - Fr 15-18h - Kontakt: Jugendzentrum
0961/29897
HIBISSkus
Schwule Initiative Weiden - Do 19h30-21h im Di-
akoniezentrum, Sebastianstr. 18, 0961 /
3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. - 0931 / 322260
& Fax 0931 / 3222618 - Friedrich-Spee-Haus
Röntgenring 3, 97070 - wuerz-
burg.gay-web.de/aids-beratung - aids-
centre.civ.wue@t-online.de
AK Lesben(t)räume
Gr. Clubraum esq. Friedrich-Ebert-Ring 27 - Di ab
20h30 - Frauenkneipe 4. Sa 20h (22.9.) - wuerz-
burg.gay-web.de/aklesbentraeume
Offener Lesbentreff
1. Mi (5.9.) ab 19h im Selbsthilfehaus, Scanzonistr.
4 - Auskunft: Lesbentelefon
Lesbentelefon
- 0931 / 573160, Mi 19-21h c/o Selbsthilfehaus,
Scanzonistr. 4, 97080 - lesbentelefon@wuerz-
burg.gay-web.de - wuerzburg.gay-web.de/les-
bentelefon - Lesben-Video (für Lesben & Schwule)
jeden 2. So im Monat um 19 Uhr im Wuf-Zentrum,
Niggelweg 2
Rosa Hilfe
- 0931 / 19446 Mi 20-22h (außer feiertags) -
- 6843, 97018 - rosahilfe@wuerz-
burg.gay-web.de - wuerzburg.gay-web.de/rosa-hi-
fe
"GayWurz"
Schwule Jugendgruppe Würzburg 1.+3. Fr
(7.+21.9.) um 20h30 im Wuf-Zentrum, Nur für
Jungs von 16-26! - 6843, 97018 - gay-
wurz@wuerzburg.gay-web.de - wuerz-
burg.gay-web.de/gaywurz
LC WU - Lederclub Würzburg
Stammtisch am 2. Fr (14.9.) ab 21h im AKW/
Frankfurter Str. 87 (Dresscode erwünscht) - Kon-
takt: A. Bott, Buttlarstr.1 - lcwue@wuerz-
burg.gay-web.de - wuerzburg.gay-web.de/lcwue
WuF e.V.
Werdet unsere Freunde e.V. - 6843, 97018 -
Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum),
Niggelweg 2, 97082 (Haus mit der Regenbo-
genfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nauti-
landbad) - 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647
- wuf@wuerzburg.gay-web.de - wuerz-
burg.gay-web.de/wuf - Do 20-24h Offener Abend
für Gays & Friends im Wuf-Zentrum - 2. So 15h
Kaffeekatsch (9.9.) - So 21-23h
WuF-WuHSt-Stammtisch im Bistro Sonderbar,
Bronnbachergasse 1 / Ecke Karmelitenstr. (Gäste
willkommen!)

Termine findest Du ab sofort unter
"Termine & Events"

Änderungen bei Adressen & Terminen?
Einfach eMail an: wlo@n-s-p.de oder Post / Fax
an die Redaktion (s. Impressum)

Legende:
- Telefon - Postfach - Postleitzahl -
E-Mail - Internet

Coburg kocht!

...bei der COLiPride 2001 - COLibri's toleranter Party am 6.10.

Und wieder einmal ist es soweit: die Coburger Schwulengruppe COLibri e.V. lädt zu Coburgs toleranter Party, der "COLiPride", ein. Am 6. Oktober öffnet sich das Jugendzentrum "DOMINO" nun schon zum inzwischen vierten Mal seinen lesbischen, schwulen und natürlich auch heterosexuellen Gästen aus Nah und Fern.

und organisierten wieder zahlreiche Abende zu Themen wie "Positiv leben", "Menschenrechtsverletzungen aufgrund sexueller Orientierung", "Selbst ist der Mann - Die Liebe an und für sich", "Eingetragene Lebenspartnerschaften", "Selbsthilfe - Was heißt das eigentlich?" oder dem COLibri-Flirtkurs "Wie angle ich mir einen Mann?", um nur ein paar Beispiele zu nennen. Aber trotz so viel Abwechslung, ist die "COLiPride" natürlich auch in diesem Jahr für die COLibris das Tüpfelchen auf dem "i". Ziel der Party soll - neben viel Spaß und Unterhaltung - freilich auch diesmal wieder sein, Scheu und Vorurteile der "Hetero-Welt" gegenüber Homosexuellen abzubauen und für gegenseitiges Verständnis und Toleranz zu werben.

Und wenn man den Organisatoren des etwa einstündigen Show-Programms glauben darf, wird es diesmal im "DOMINO" nicht nur dampfig, sondern richtig brodelnd heiß - lautet das Motto der diesjährigen "COLiPride" doch "Coburg kocht!". Was da

angerichtet wird und von wem, das sei noch nicht verraten. Soviel aber doch, dass auch beim vierten "Aufkochen" des schwul-lesbischen Menüs wieder ein gehöriger Schuss Musik und eine große Prise Comedy im Topf sein werden.

Das Dessert besteht wie in jedem Jahr aus einer großen Disco, die mit aktuellen Hits bis Klassikern wohl dem Geschmack eines jeden Tanzbegeisterten gerecht werden wird. Und als besonderes Bonbon verlost COLibri e.V. mit freundlicher Unterstützung von Brinkmann Reisen Nürnberg unter allen Gästen Reisegutscheine im Gesamtwert von 450 DM.

Das Jugendzentrum "DOMINO", das neben einem Saal auch eine eigene Bar bietet, ist in der Schützenstraße 1a direkt neben dem Angerparkplatz im Zentrum von Coburg zu finden. Beginn wird am 6.10.2001 um 20.00 Uhr sein, während das Ende auf 2.00 Uhr festgesetzt wurde. Karten gibt es für 10 DM (für Schüler und Studenten ermäßigt 8 DM) an der Abendkasse, Infos und Beratung aber auch jederzeit telefonisch unter "Null-Siebentausend-COLibri" (07000-2654274) oder per Klick auf <http://coburg.gay-web.de>.

Wir trauern um
unser Mitglied

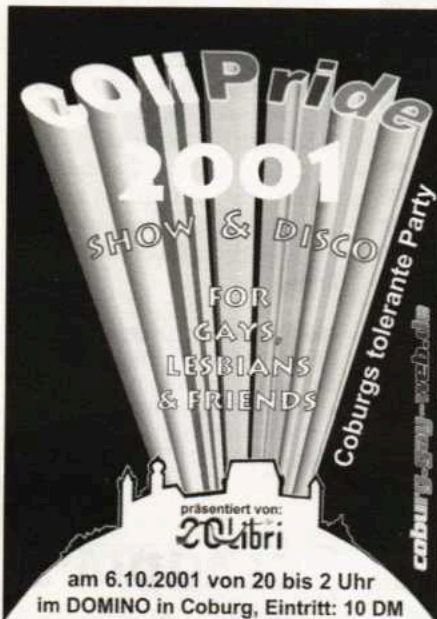
SASCHA

der im Alter
von nur 23 Jahren
für immer
von uns
gegangen ist.

Tief bewegt
nehmen wir Abschied
von einem
liebenswerten
Menschen
und Freund.
Er wird in vielen
Herzen weiterleben.

Würzburg,
im Juli 2001

Das WUF-Zentrum Würzburg
Mitglieder und Vorstand
des WuF-WuHSt e.V.



Während sich im vergangenen Jahr im "Großen" sehr viel auf schwul-lesbischer Ebene getan hat (Stichwort "Homo-Ehe"), waren natürlich auch die COLibris nicht faul

Am 29. September lädt die Bamberger Jugendgruppe **uferlos-young** zum 5. Planet Pink ein.

Von 20.30 Uhr bis voraussichtlich 2 Uhr steigt DER LesBiSchwule Schwoof für ALLE Gays, Lesbiens & Friends mit **DJ Taz** im JuZ, Margarethen-damm 12a.

Eintritt 5 DM



Demnächst in WÜRZBURG

ALIBI
Gay-Wellness-Center

Mehr als nur eine Gay-Sauna!

Info: www.alibi-sauna.de

Koeppen - Andersch - Böll

Eine Neuerscheinung im MännerschwarmSkript Verlag

Homosexualität und Faschismus in der deutschen Nachkriegsliteratur (so auch der Untertitel) ist das Thema des hochinteressanten Buches „Koeppen - Andersch - Böll“ von Gary Schmidt, der an der Universität Minnesota deutsche Sprache und Literatur unterrichtet. Gary Schmidt betritt mit dieser Untersuchung Neuland - die Literaturwissenschaft hat sich dieser Thematik im Zusammenhang mit den drei Autoren bisher nur mit Randbemerkungen angenommen (wenn auch bei Koeppen zwangsläufig etwas ausführlicher).

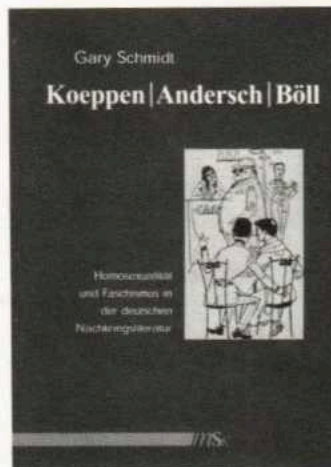
von Bernhard Fleischer

Wer nun glaubt, dass es in diesem Buch um die Darstellung homosexueller Opfer des Faschismus oder von Lesben und Schwulen im antifaschistischen Widerstand in der deutschen Literatur der 50er Jahre geht, täuscht sich gewaltig - derartige Darstellungen kommen bis weit in die siebziger Jahre praktisch nicht vor. In der Nachkriegszeit war vielmehr das Stereotyp des homosexuellen Nazis von größtem Einfluss, ebenso wie die Hypothese, Homosexualität - auch wenn sie unterdrückt wer-

de - sei eine der Grundlagen faschistischer Gesellschaften.

Gary Schmidt zeigt dies an wichtigen Werken dreier Autoren von unbestritten hohem literarischem Rang. Böll, Andersch und Koeppen thematisieren Homosexualität immer wieder in ihren Versuchen, die damals jüngste Vergangenheit zu verarbeiten oder die Befindlichkeit der deutschen Nachkriegsgesellschaft darzustellen. In allen Fällen ist Homosexualität nicht einfach irgendeine Eigenschaft der dargestellten Personen, sondern dient dazu, Aussagen über den Nationalsozialismus und die Nachkriegsgesellschaft im Allgemeinen zu machen.

Bei der Untersuchung von „Der Zug war pünktlich“ und „Billiard um halbzehn“ von Heinrich Böll wird deutlich, dass Böll zwar die Sexualität gegen die bürgerliche Moral verteidigt und für Außenseiter Partei ergreift, dabei aber Homosexualität ausnimmt. Er verwendet Homosexualität als Chiffre für Gefährdung durch den Faschismus - homosexuelle Nazis verführen und gefährden die Jugend mit ihrer Sexualität und ihrer Gesinnung.



Auch in den beiden besprochenen Romanen von Alfred Andersch („Die Rote“ und „Winterspelt“) sind die wichtigeren homosexuellen Figuren Täter und verführte Kollaborateure.

Bei Wolfgang Koeppen hingegen, von dem Gary Schmidt „Tauben im Gras“ und „Tod in Rom“ analysiert, werden die damals gängigen Klischees - die leider bis heute noch nicht vollständig das Zeitliche gesegnet haben - auf den Kopf gestellt: in „Tod in Rom“ ist die schwule Hauptfigur eindeutig charakterisiert als jemand, der sich mit den Zuständen der Nachkriegszeit

nicht arrangieren will. Bei Koeppen gefährdet nicht der Homosexuelle die Gesellschaft, sondern die verrottete, von alten Nazis infiltrierte Gesellschaft bedroht den homosexuellen Außenseiter. Bemerkenswert, wie hilflos die Literaturkritik - teilweise bis in die 90er Jahre - auf diesen Roman reagierte.

Gary Schmidts Text ist kenntnisreich und sehr gut lesbar geschrieben. Eine außerordentliche Leistung des Autors: die Lektüre von „Koeppen - Andersch - Böll“ macht Lust darauf, seine Ausführungen am Original zu prüfen und die von ihm untersuchten Bücher wieder einmal zu lesen.

Gary Schmidt: „Koeppen - Andersch - Böll. Homosexualität und Faschismus in der deutschen Nachkriegsliteratur.“ MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2001, DM 32,00

CLAUDIA'S PET-POINT

Alles rund um Hund und Katz

Rothenburgerstr. 49 D-90443 Nürnberg
Telefon 0911 / 33 84 88 Telefax 0911 / 33 84 36

Wir greifen auf die Erfahrung von über 20 Jahren in der Katzen- u. Hundezucht zurück.

Wir beraten Sie gerne bei Problemen mit Ihren Lieblingen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

MO & DI 11.00 - 19.00, MI-FR 11.00 - 20.00
SA 10.00 - 14.00



**Wir
rotieren
gerne
für Sie!**



**engagiert
kompetent
freundlich**

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -
- spezifische Ernährungsberatung -

live
Friedrich e.V.
LESBEN IM VEREIN

INFO & BERATUNG
mittwochs 18-20 uhr
tel.: 0911 - 42 34 57 10
live@fliederich.de

Gefährliche Familienbande

„Die lange Nacht“ - der letzte Krimi von Michael Nava

Auch schwule Helden werden müde. Oder sesshaft. Oder älter. Irgendwann dann all dies zugleich. Auch Henry Rios, langjähriger Titelheld einer beliebten Krimiserie von Michael Nava, ist in die Jahre gekommen. Nach einer bisher sieben Buchtitel

langen, aufreibenden Berufstätigkeit als Strafverteidiger schlägt sein Körper zurück: Getroffen von einer heftigen Herzattacke erwacht Henry eines Morgens im Krankenhaus. Und sein Leben ist nie mehr wie zuvor.

Von Siegfried Straßner

Mitten in diese existentielle Krise mit ihren mühsamen Rehabilitationsmaßnahmen platzt das Schicksal mit einer neuen Überraschung: Eines Abends steht Henrys erwachsene Nichte mit ihrem halbwüchsigen Sohn vor seiner Haustür und erbittet seine Hilfe. Doch nicht nur, dass ihm dieser Familienzweig bis dato völlig unbekannt war, wird die Nichte kurz darauf auch noch wegen Mordes verhaftet. Eine schwierige und gefährliche Suche nach dem wahren Täter und den Hintergründen beginnt.

Wer die vorherigen Romane von Michael Nava gelesen hat, weiß, dass seine Bücher stets mehr sind als einfach nur Krimis. So ist auch „Die lange Nacht“ wieder in erster Linie eine spannende, brillant geschriebene Milieustudie, ein detailreicher Einblick in das soziale, nicht nur schwule Leben der kalifornischen Metropole Los Angeles. Der Roman spielt vor dem Hintergrund der ge-



sellschaftlichen Spannungen dieser Millionenstadt, der Rasenproblematik und des mächtigen Bandenwesens. Außerdem wird der sympathische, stets melancholische Antiheld mit einem Lebensumstand konfrontiert, den er als schwuler Mann so als letztes erwartet hätte:

Als Großonkel von Angel, dem Sohn seiner neugewonnenen Nichte, wird er plötzlich mit der ungewöhnlichen Ersatzvaterrolle konfrontiert. Kaum verwunderlich, dass zu all dem sich entwickelnden Chaos auch noch ein neuer Liebespartner in sein Leben tritt.

Bedauerlicherweise hat Michael Nava mit „Die lange Nacht“ seine Krimireihe um den schwulen Anwalt abgeschlossen. Schade, denn Navas Roman ist die bisher beste der in diesem Jahr erschienenen schwulesbischen Krimiveröffentlichungen.

Michael Nava: „Die lange Nacht“, deutsch von Stefan Haußmann, Argument Verlag, Hamburg 2001, DM 19,90

Bistro Rainbow
Das tolerante Bistro
gays, lesbians & friends

Di-Fr ab 20 Uhr, Sa & So ab 20 Uhr
Montag Ruhetag
Innere Löwenstr. 6, Bamberg
Tel.: 09 51 / 2 08 29 29
www.bistro-rainbow.de

Gut beraten - günstig versichert:

Agentur Uwe Gräf

Tel/Fax 09131/20 64 83

Email graef-versicherung@gmx.de

- Partnertarife für Auto, Haftpflicht, Rechtsschutz etc.
- Private Kranken(zusatz)-Versicherung
- Berufsunfähigkeits- und Altersvorsorge
- Gewerbliche Absicherung

THERMO CLUB SAUNA

ZWICKAU
Leipziger Strasse 40
- Nähe Neumarkt -
Tel. [0375] 296010

DIE GAY-SAUNA IN SACHSEN AUF ZWEI ETAGEN

Dampfsauna & Trockensauna mit Lichtspektrum
Whirlpool - TV & Videoraum - Ruhekabinen
Bar - Dunkellabyrinth - Getränke & Speisen
Minishop - Privatkabine mit TV - Solarium

Geöffnet: Mo, Mi, Do, So ... 15-24 Uhr
Fr, Sa ... 15-02 Uhr - Dienstag ... Ruhetag

Specials zu ermäßigten Eintrittspreisen!
Montag - Partnertag, Mittwoch - Jugentag
und täglich bis 16 Uhr und ab 22 Uhr ermäßigt

<http://www.thermocлубsauna.de>

LUST
aber sicher

www.aidsberatung.de

Telefonberatung:
02 21 / 89 20 31

GIB AIDS KEINE CHANCE

Briefe an die Tante

Liebe Tante,

... „Sie ist knackig und hat Biss (wie Deine Kolumnen), hat einen weichen Kern (wie Du, denn Deine Kommentare tun auch nicht weh) und enthält Koffein und dieses Aufputschmittel braucht man, wenn man wie Du immer in der Szene unterwegs ist....Noch eine kleine Anmerkung zu Deinem letzten Kommentar (fast schon ein Tadel): Wie kannst Du meine lieben schwulen Freunde nur so erschrecken (oder liegt hier etwa mangelnde Praxiserfahrung vor?). Deine Größenbeschreibung der Körbchengröße 75B („da passt ordentlich was rein“) hat wahrhaft phobische Angstzustände vor Damen mit Größen 90D und aufwärts ausgelöst, die von igitt-igitt-Quitschern bis hin zu ungläubigen, unkontrollierten Körperenthüllungen führten. Also bitte keine solchen Übertreibungen mehr, um weitere Schäden und intensive psychotherapeutische Behandlungen zu vermeiden...Außerdem bin ich eine glücklich verheiratete Hetero-Frau und ich weiß nicht, ob es für Dein Image gut wäre, dass eine solche Randgruppe Deinen Schokoladengeschmack besser kennt als mancher Schwuler...
Liebe Grüße
Deine Hilla

Hallo, Ihr Lieben,

die Tante hofft, Ihr habt die tantenlose Zeit gut überstanden. Zunächst muss die Tante sich ja bei den vielen LeserInnen bedanken, die ihr Schokolade geschickt haben. Die Tante hat beim Probieren bestimmt 2 kg zugenommen. Aber schließlich musste sie ja alle eingesandten Tafeln testen, um die Gewinner zu ermitteln. Auszüge aus den überaus entzückenden Briefen könnt Ihr nebenan nachlesen. Nachdem es 6 Einsendungen gab, die Tante aber leider nur drei CD's verschenken kann, geht leider jeder Zweite leer aus. Also, nicht traurig sein, Volker, netter Brief, aber ohne Schokolade wird's nix mit gewinnen. Oliver, du hast der Tante gleich drei Tafeln geschickt, aber Joghurt-Erdbeer, damit kannst du eine Tante vielleicht vertreiben, aber so gar nicht locken. Da bist du beim Geschmackstest glatt durchgefallen. Ebenso wie Bernd, der zwar eine schöne Geschichte vom Schokoladenmuseum parat hat, aber Bernd, wie um Himmels willen

kommst du auf die Idee, der Tante bittere „Herrenschokolade“ zu schicken?? Aber damit kommt die Tante nun endlich zu den Gewinnern: Hilla hat den Schokoladen-Geschmack der Tante eindeutig am besten getroffen: Crispy-Cappuccino. Christian hat sich für klassische Vollmilch entschieden und Patrick kriegt natürlich auch eine CD, weil er nicht nur mit Kinderschokolade den Tanten-Geschmack getroffen hat, sondern darüber hinaus auch noch die Packung kreativ verschönert hat (siehe nebenstehende Abbildung. Die CDs müssten inzwischen bei den glücklichen GewinnerInnen angekommen sein.

Apropos GewinnerInnen: echte Gewinner waren ja wohl eindeutig auch die Macher des Nürnberger CSD-Straßenfestes. Ein tolles Fest, das sie da mal wieder auf die Beine gestellt haben; aber darüber lassen sich ja auch die Kollegen bei den „Szenehighlights“ aus. Am erstaunlichsten fand die Tante ja, dass so ein Straßenfest, quasi nebenbei, auch noch einen

Gottesbeweis liefern kann. Wie, das habt ihr gar nicht mitgekriegt? Also, da war - wie auch letztes Jahr - dieser PBC-Stand mit den den Hetzparolen gegen die ach so gotteslästerliche Homosexualität. Naja, und dann kam doch der kurze aber heftige Regenschauer mit den garsrigen Windböen. Und wen hat der vom Fest vertrieben? Genau: nicht die bösen Lesben und Schwule, die haben das ja mehr oder weniger unbeschadet überstanden (bis auf ein paar Frisuren vielleicht), aber die PBC hat's vom Platz geschwemmt. Soll noch einer sagen, wir hätten keine Lobby da oben...

Eine Lobby wünscht die Tante auch den Machern des Borsalino in Fürth. Mutig findet Sie's auf jeden Fall, eine schwule Kneipe in Fürth zu eröffnen. Alle früheren Versuche sind ja leider immer ziemlich bald gescheitert. Obwohl's doch immer so gar keine Konkurrenz gibt (nein, lieber Tom, die Tante hat Dich und Dein Mephisto nicht vergessen, und erfolgreich ist das ja auch, aber



**EICHENDORFF
APOTHEKE**
RAINER KÖHLER

JUNG UND AUFGESCHLOSSEN

HOLZGARTENSTR. 1
ECKE WILHELM SPÄTH STR.
90461 NÜRNBERG
TEL 0911/46 46 81
FAX 0911/462 44 99
e-mail: eichendorff@aposerv.de

DIE NEUE NR. 1 FÜR GAY.CHAT

WÄHLE
11884
VERLANGE

**'DIE
SAUNA'**
Abschwitzten
&
Abspritzen!

Komm'
in die
Gay Sauna!

Heiss
und
schwitzig

bei Dir sind zu viele Heten, und dann gilt's nicht!). Naja, vielleicht klappt's ja diesmal; zumindest geben sich die Borsalinos ja richtig Mühe, mit den Themenabenden und so, und vielleicht lockt das ja auch die Fürther Mädels. Kann doch nicht sein, dass die immer nach Nürnberg fahren wollen, um mal schwul wegzugehen!

Grade jetzt, wo's auch in Nürnberg wieder schwieriger wird. Der Walfisch zum Beispiel scheint den Trend zu Zufallsöffnungszeiten kreieren zu wollen. Wann da offen und wann zu ist, das kapiert ja keine Tante mehr. So wird das nix mit dem großen Kneipenerfolg, wenn das so weitergeht, sieht die Tante für die Zukunft des Fisches ja reichlich schwarz. Obwohl die Tante das Noxx ja auch nicht versteht: da ist einmal im Jahr beim Straßenfest die Stadt mal so richtig voll, und das Noxx hat zu. Hat da wohl die ganze Belegschaft mitgefeiert und keine Lust gehabt, hinterm Tresen zu stehen? Da hätte die Tante aber kein Verständnis für, schließlich ist sie ja auch immer im Dienst! Und wenn eine Tante keine Freizeit hat, dann brauchen das andere auch nicht, jawoll! Aber genug gestänkert, können ja nicht alle so pflichtbewusst sein, wie eure Tante.

Pflichtbewusst dagegen war der Herr Maly, der womöglich ab nächstem Jahr dann die Geschicke der Stadt in Händen hält. Die Tante will ja keinen Wahlkampf für ihn machen, aber ein putziger ist er schon. Das könnte sich die Tante schon gut vorstellen, dass er dann öfter bei solchen Veranstaltungen auf der Bühne steht. Auch wenn er noch ein bisschen schüchtern gewirkt hat, auf dem Straßenfest. Schade nur, dass er hetero ist, da hätte dann die Tante wieder keine Chance, Bürgermeistergattin zu werden. Aber deshalb geht sie auch nicht nach Berlin, so leicht werdet ihr die Tante nicht los!

Da bleibt sie lieber in Nürnberg und genießt das leckere Essen im Kartäusertor. Auch eine Tante lebt nicht von Schokolade allein! Allzu oft kann sie da aber auch nicht hin; denn die Diätküche hat das Kartäusertor nicht gerade erfunden. Und weil's so gut schmeckt, kann die Tante dann ja auch nix liegenlassen...

So, jetzt lässt die Tante erst mal den Computer (links) liegen, und genießt den Rest-Abend im Biergarten, solange das noch geht. Einen schönen Restsommer wünscht euch

Eure Tante



So schön kann Schokolade sein. Danke Patrick!

Schlaue Gays treffen sich bei Max

ICH WILL MAXIMALEN SPASS!

ICH WILL MAX'S LIVE **GAY CHAT!**

Wähle: **11884** und verlange **MAX**

Jetzt geht's los

DM 1,82/30Sek.

Briefe an die Tante

„Ob man Matt Damon mag, darüber kann man sich streiten. Er ist aber das ideale „Milch“-gesicht für die Schokolade. Und auch wenn man ihn nicht mag, so ist dies unstrittig die GEILSTE Schokolade der Welt!...“

Viele Grüße und nicht alles auf einmal essen!

Patrick

„...Da ich eine kulturell interessierte Schwester bin, wollte ich bei meinem CSD-Besuch in Köln auch ein Museum besuchen. Da ich - wie du scheinbar auch - gerne mal 'ne Tafel Schokolade verdrücke, haben wir uns für das Schokoladenmuseum entschieden. Dort habe ich erfahren, dass die beste Schokolade die dunkle Herrenschokolade von Stollwerk ist...“

Viele liebe Grüße
Bernd

„Ich möchte ja gern an deinem Gewinnspiel teilnehmen und die Doppel-CD gewinnen. Also habe ich mir überlegt, welchen Geschmack du hast. Sicherlich einen ganz exquisiten! Deshalb kann ich mir auch nicht vorstellen, dass du bei dieser Hitze wirklich Schokolade geschenkt haben willst. Allein bei dem Gedanken müssten Dir doch die Haare zu Berge stehen. Und da ich nicht möchte, dass deine kunstvolle Frisur, die Du uns in der NSP anzuschauen gönnst, hierdurch zerstört würde, habe ich auf die Schokolade verzichtet...“

Ich verbleibe also hoffend und weiterhin anbetend
Dein Volker

„Habe heute Deinen Artikel gelesen und mir gedacht - der Tante kann geholfen werden. ...Außerdem weiterhin alles Gute für Deine Superkolumne und alles, alles Liebe“
wünscht Dir und allen Mitarbeitern
Oliver

brinkmann
HomeOrder Reiseservice

Wir testen eure Reiseziele und sind ab 10. 9. wieder erreichbar!

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr
Fon (0911) 888 123 e-mail: brinkmann@odn.de
Fax (0911) 888 90 91

**„Asiaten
sind Stricher“**

... und die Erde ist eine Scheibe.

Frag mich doch!
Ich kann deutsch.

KNAPP & KNACKIG

Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen

München - Schwul-lesbische Antidiskriminierungsarbeit mit einer Koordinationsstelle jetzt endlich fest in Münchens Verwaltung verankert. Mit dieser Koordinierungsstelle werden jetzt Aufgaben abgedeckt, die bisher nicht zu leisten waren wie: Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen, fachliche Zuarbeit für die Verwaltung, Anlaufstelle für Münchner Lesben- und Schwulengruppen, Vorbereitung, Maßnahmenentwicklung und Umsetzung beim Runden Tisch. Die Koordinierungsstelle wurde auf Antrag von Stadtrat Thomas Niederbühl (Rosa Liste) beschlossen. Ähnliche Stellen gibt es bisher schon in Berlin Hamburg, Leipzig, Essen Münster und Wien.

Projekt Lesbengeschichte

München - Das Forum Homosexualität und Geschichte München e.V., im April 1999 von Historikern und schwulen bzw. lesbischen Geschichtsbegeisterten gegründet, hat das Ziel, Wissenschaft und Forschung zu Alltag, Kultur und Geschichte von homosexuellen Frauen und Männern, von Schwulen und Lesben zu fördern. Seit 1.6.01 gibt es ein neues Projekt zur Erforschung, Darstellung und Bearbeitung der Geschichte frauenliebender Frauen: Das Leben frauenliebender Frauen in der Nachkriegszeit, in den 50er, 60er Jahren bis zum Beginn der Neuen Frauen- und Lesbenbewegung in München. Es werden historische Fakten für München aufgearbeitet und mit anderen Städten (insbesondere Berlin) verglichen. Da es kaum Unterlagen in öffentlichen Einrichtungen gibt, beginnt die Spurensuche vor allem bei Zeitzeuginnen. Ihre Lebensläufe und ihre Erfahrungen zum homozozialen und -kulturellen Leben in München sollen in Interviews festgehalten werden.

Erreichbar ist das Projekt unter: forum homosexualität + geschichte münchen e.v., Müllerstr. 43a Rgb., 80469 München, Tel. 089 - 23 26 97 94, Mo.-Do. 10-12 Uhr, e-mail: christine.schaefer@forum-muenchen.de

Strafrecht gelockert

Bukarest - Homosexualität soll künftig in Rumänien nicht mehr unter Strafe stehen. Die Regierung in Bukarest verabschiedete ein entsprechendes Dekret. Das derzeitige rumänische Strafrecht sieht Haftstrafen bis zu fünf Jahren für den Fall vor, dass in der Öffentlichkeit gezeigte Homosexualität einen "öffentlichen Skandal" verursacht. Das neue Gesetz sieht eine Bestrafung nur noch bei Verführung Minderjähriger sowie bei Vergewaltigung vor; dabei spiele das Geschlecht der Opfer keine Rolle. Die orthodoxe Kirche, die sich lange Zeit heftig gegen eine Aufhebung der Strafen gegen Homosexuelle gewandt hatte, hatte kürzlich Kompromissbereitschaft gegenüber der Regierung signalisiert. Die Europäische Union (EU) und der Europarat hatten die Beibehaltung von Haftstrafen wegen Homosexualität scharf kritisiert und der Regierung in Bukarest Verletzung der Menschenrechte vorgeworfen.

HARALD LEHMEIER M Ä N N E R



PORTOBELLO'S CALAMAR pure
bruno banani BREAD & BUTTER
KEY LARGO DEX lukastein
W< MCM
SETBALL VITTORIO

Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 10-18.00 h
Do+Fr: 10-20.00 h
Sa: 10-16 h

Winklerstraße 1
90403 Nürnberg
Fon & Fax:
0911/200 47 48

☐ Ich bin Flieder-
lich-Mitglied

Mitgliedsnummer

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Datum: Unterschrift:

☐ Ich bin mit einer eventuellen Kommentierung meiner
Kleinanzeige durch die Timese **NICHT** einverstanden.
 ☐ Chiffre

Von Monique (Art Direktor des Twilight Veranstaltungszentrum) erreichte uns folgende Pressemitteilung:

Nach der völligen Um- und Neugestaltung der Räumlichkeiten gibt sich das Twilight nach 2 jährigem Bestehen die Ehre und präsentiert sich am 29. September im neuen Outfit. In Zukunft werden DJs aus verschiedenen Regionen für euch gebucht. Sie sorgen am Plattenteller für Stimmung, Aktion und Gaudi, denn unsere Gäste sollen sich weiterhin wohl fühlen. Dafür wird das Twilight auch mit völlig neuen Licht- und Technikeffekten ausgestattet. Es gibt in Zukunft vier Areas mit Chill-Out und jede Woche wechselndes Programm. Verraten darf man schon, dass Paulchen (Zeitloch, Hirsch) ein neues Kind für euch gemacht hat, das vielversprechend für alle Techno/Progressiv/Solmatic-Freunde ist. Paulchen entwickelte für den Club ein einzigartiges Konzept das die Herzen höher schlagen lässt. Das Baby heißt "Feinzeit", bietet das absolute Megaevent in Nürnberg und stellt sich am 7. September das erste Mal vor. Es sind dann jeweils 2 Veranstaltungen im Monat geplant. Vom "Zeitloch" dürfte ja bekannt sein, dass dort die angesagtesten DJ's aufliegen, die jeden zum Austoben bringen. So wird es auch bei "Feinzeit" sein. Am 7. September wird euch das DJ Shane vom Notox-Club (Berlin) beweisen. Zeitlochresident DJ Lupo & Roy dürfen natürlich nicht fehlen. Paulchens Devise - und merkt sie euch gut: **"Kommt alle her und schaut & hört uns Tanzköchen zu, was wir Muziki Sachen für euch machen."** Weiterhin geben sich Micha und seine Galaxypartner mit ihrer Afterhour die jeden Samstag im Club ab 6 Uhr statt findet, die Illusionen auf einem unerreichbaren Planeten zu sein und euch ein neues Gefühl geben. Hier ist es ein Muss zu kommen, für alle die das Gefühl kennen, in einer Galaxie zu schweben. Die Singleparty "Contact" für gays, lesbians und deren Freunde, die mittlerweile in der ganzen Region bekannt ist und zahlreiche Besucher in den Club zieht, wird sich noch attraktiver gestalten. Zuckerle für euch werden Gogos (Boys & Girls), DJ Freemann & DJ Oliver sein. Das Twilightteam wird sich für euch als Extraüberraschung immer was Neues einfallen lassen. Die Rockkonzerte im Twilight haben sich mittlerweile gut etabliert, sodass sich die Gäste freuen dürfen auf weitere Live-Acts dieses und nächsten Jahr. Im Eingangsbereich gibt es in Zukunft auch einen "Meckerkasten" für euch. Dort könnt ihr eure Wünsche und Kritik einwerfen. Das Twilight-Team wird sich bemühen, euren Anregungen nachzukommen und kritisierte Sachen zu beheben, denn wir wollen dass ihr euch bei uns wohlfühlt. Und nun kommt und zeigt euch und lasst euch sagen der Twilight-Club lässt euch nicht schlafen. Info: www.twilight-nuernberg.de (Programmorschau) Tel. 0911/ 94 14 656

Das Petit-Cafe hatte Geburtstag. Jürgen Wolff hilft unserer Erinnerung auf die Sprünge.

"Petit Cafe Wermuts-Bar Unterwegs oder wie oder was". Die beliebten Wortspielereien vom Werner, die er immer für einen besonders geglückten Werbegag hielt, die mit mir aber auch viele andere Gäste nicht begriffen haben.

Beschränken wir uns auf den bei allen bekannten Namen: Das Petit-Cafe hatte Geburtstag. 10 Jahre ist eigentlich nicht so wahnsinnig viel. In der Geschichte des Gebäudes, des Ladens und vom Petit überhaupt als Bestandteil der schwulen Szene Nürnbergs ist es eben doch ein Ereignis.

Bis 1967 noch in den Annalen als Verkaufsladen mit Getränkeverkauf aufgeführt, erscheint es 1970 erst als Petit - Cafe mit Gaststättenöffnungszeiten. Seither war keiner der Betreiber, es waren immer Männer oder solche, die sich dafür hielten, so lange Wirte wie Helmut Kempe und Werner Kessler.

Ein Mann aus Serbien, dessen Namen ich vergessen habe, mit den weißen Pudeln, kannte ich noch. Dann kam Erwin Seidel, auch unter Gisela bekannt. Ein Typ aus Norddeutschland, der blonde Volker, die Marga, die sich zwei Mal den Kopf im Lokal einschlug, bis hin zu unseren Schätzchen, die jetzt 10. Geburtstag ihres Ladens feiern konnten, reicht die Inhaberliste. Es gibt ihn immer noch und wenn das Gericht richtig entscheidet, wird es das Petit auch noch lange geben, den Treff zum Quatschen, saufen, manchmal auch einen Kerl aufreißen.

Den Laden, wo die Gäste manchmal rumnölen, der Werner noch nicht ausgeschlafen hat, und der Helmut, wenn irgend wer hinter dem Tresen stand, von einem kurzen Gang nach irgendwo für die Nacht einfach nicht wieder kam.

Und wo auch dann und wann die Flaschen fliegen. Und den ich trotzdem mag. Das liegt wohl auch an den Betreiberschätzchen.

Dabei könnten sie eine große Zukunft vor sich haben. Wenn der Vertrag verlängert wird, die Miete erträglich bleibt, der Durchstich der Bahnhofsosthalle direkt auf das Petit fertig ist und die Kneipe wieder täglich offen hat. Das nötige Durchhaltevermögen wünsche ich den Beiden und freue mich jetzt schon auf meine Schreibe zum 20. Geburtstag.



CONDOMI

FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG

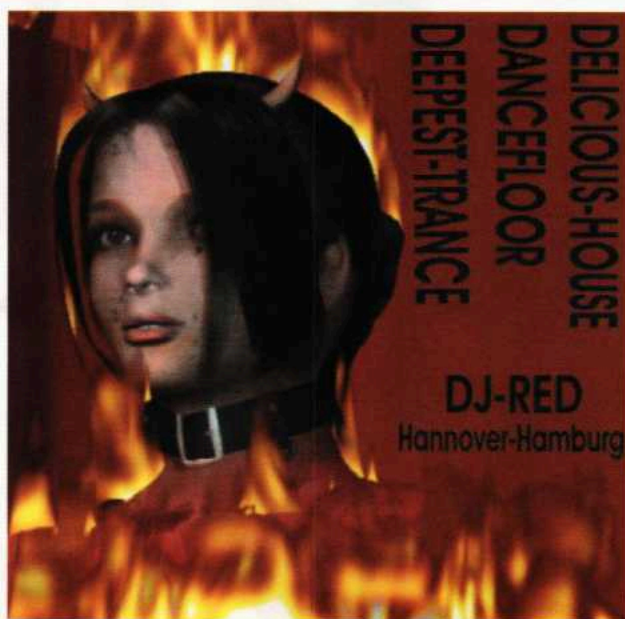


90402 Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel. 0911/232784

Fax 0911/2019843, E-mail: condomi-nuernberg@gmx.de

D-NIGHT

Gays-and-lesbians-finest-delightful-dancetrance



Nürnberg

Desi-Brückenstrasse-23

21:00-22:00 Uhr Standard und Latin



Scene HIGH Lights



Weihnachten im August?

Wer feiert denn Weihnachten im August? Na klar - die Fischerin im Toy. Liebevoll weihnachtlich dekoriert wars dann auch. Weihnachtsbaum, La-metta, Nüsschen, Mandarinen und alles was klassisch zu Weihnachten gehört. Knackige Oben-Ohne-Weihnachtsmänner sind zwar nicht ganz so klassisch, aber heben die Stimmung. Nicht fehlen durfte natürlich der reich gedeckte Gabentisch. So hatten die Gäste bei der spätnächtlichen Bescherung viel Spaß und erhielten das eine oder andere Schnäppchen.



PRIVATE ROOM

Party for Gays & Lesbians

Freitag 28.09.
22 Uhr Drags Free Entry!

paisleypark

bar - lounge - discothek

Nürnberger Str. 15 91052 Erlangen - Fon 09131978327

rosa web world

GAY MENUE



BORSALINO

* Cocktails and More *

Beachtet unser
neues Wochenprogramm

Achtung! Neue Öffnungszeiten!!!

Montag bis Freitag 17-1 Uhr, Samstag & Sonntag 19-1 Uhr

Nürnberger Str. 14, Fürth, (gegenüber Stadtpark) Phone 0174/474 52 66
Man(n) sieht sich im Borsalino, (nur 5 min. v. U 1, Fürth HBF)

Scene HIGHlights



20 Jahre Rosa Hilfe

20 Jahre Beratung, 20 Jahre ehrenamtliches Engagement und seit 20 Jahren anderen Schwulen helfen. Dieses denkwürdige Ereignis wurde mit einem Jubiläumsempfang bei Fliederlich begangen. Sehr schön war, dass etliche Gründungsmitglieder der Rosa Hilfe anwesend sein konnten. Auch einige PolitikerInnen ehrten das ehrenamtliche Engagement der Rosa Helfer durch Anwesenheit und Grußworte. Christine Stahl, Jürgen Wolff, Anne Vogel, Utz Ulrich und Ingrid Mielenz befanden sich unter anderen unter den Gästen. Das musikalische Geburtständchen überbrachten die Trällerpfeifen dem "Jubilar".



DJ - TOP 10 DJ-RED, D-NIGHT (DESI)

1 SYSTEM F FEAT. MARC ALMOND
SOUL ON SOUL (ORIGINAL EXTENDED)

2 ATB VS. SARAH BRIGHTMAN
A WHITER SHADE OF PALE

3 MINIMALISTIX
TWIN PEAKS THEME

4 SAFRI DUO
THE CLUBBER

5 MELLOW TRAX FEAT. SHAFT
SWAY

6 FREEFALL FEAT. JAN JOHNSTON
SKYDIVE (WARRIOR RMX)

7 ROGER SANCHEZ
ANOTHER CHANCE (TDM DE NEEF VOCAL MIX)

8 FUTURE BREEZE
TEMPLE OF DREAMS (DUB MIX)

9 RANK 1
BUCK IS LIFE

10 ULTRA 5 FEAT. I GEE
POTION (LANGE RMX)



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEOTHEK

täglich von 14 – 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) 44 15 67

E-Mail: WOG.Einzelhandel@t-online.de

Rosa Hilfe Nürnberg

0911/19 446

jeden Mittwoch
19-21 Uhr



Info- & Beratungstelefon von Schwulen für Schwule

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET



CITYMAN

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG

E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE

NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA VIDEO SHOP VERLEIH

TAGESKARTE
inkl. Getränk DM 13,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur DM 17,-

TEL. 244 88 99

90459 Nürnberg - Comeniusstraße 10
- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -
Tel. (0911) 44 75 75

Chirringay

Mo - Fr 13-15 Uhr
Happy Hour DM 22,-

Jugend bis 24 Jahre
(mit Nachweis) DM 20,-

Donnerstag
"Happy Day" DM 22,-



CLUB-SAUNA



Öffnungszeiten: täglich 13 - 1 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 1 Uhr früh sowie vor Feiertagen durchgehend geöffnet